



Hoch-Zeiten bei den Hochzeiten in Dresden

Dezember ist neben Schnapszahltagen und Sommermonaten besonders gefragt



Heiraten in Dresden liegt wieder im Trend: Erstmalig seit 1990 haben bis zur Jahresmitte 2017 mehr als 1 000 Paare im Standesamt Dresden geheiratet. Vor vier Jahren waren es im gleichen Zeitraum noch 20 Prozent weniger. Im vergangenen Jahr gaben sich mehr als 2 000 Paare in der sächsischen Landeshauptstadt das Ja-Wort. Dresden erreichte damit die höchste Zahl seit mehr als 25 Jahren. Dies geht aus einer Halbjahresbilanz des Dresdner Standesamtes hervor. Besonders viele Paare heirateten im Juli – da waren es 281.

Dabei kommen die gefragtesten Hochzeitsmonate erst noch: Im September werden es 285 sein und im Oktober haben sich bereits 178 angemeldet. Selbst der Dezember ist traditionell ein gefragter Hochzeitsmonat. Im vergangenen Jahr heirateten im Dezember mehr als 200 Paare. Jedes Jahr gibt es zum Jahresschluss noch viele Kurzentschlossene, die zwar oftmals schon lange ohne

Trauschein zusammenleben, nun aber doch heiraten möchten. Noch sind Termine an den Sonntagen im Advent frei. Am Sonntagabend vor Weihnachten, 23. Dezember, und am letzten Sonntagabend im Jahr 2017, 30. Dezember, gibt es dagegen kaum noch freie Termine.

Insgesamt bietet die Stadt elf Trauorte an: das Standesamt in der Villa Weigang, Schloss Albrechtsberg, Lingnerschloss, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Landhaus, Kulturthaus, Schloss Schönfeld, Rathaus Weixdorf, Stadion Dresden, Palais im Großen Garten und das Kraszewski-Museum.

Die Reservierungen für 2018 laufen schon auf Hochtouren. Ein Drittel der regelmäßig 30 Termine für einen Sonntagabend werden am ersten Vergabetag ein Jahr im Voraus gebucht. Deshalb bemüht sich die Stadt, für die bei Brautpaaren besonders beliebten Trauorte im kommenden Jahr zusätzliche Termine anzubieten. Für das Palais im Großen Garten ist das gelungen, so dass 2018

zusätzlich zu den fünf Sonntagabend-Terminen im Jahr auch noch fünf Freitage für Eheschließungen zur Verfügung stehen. Frank Neubert, Abteilungsleiter beim Standesamt, stellte diese Hochzeitsstätte vor kurzem gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Uta Engelhardt vor (siehe Foto).

Schon jetzt sind 2018 die Elbschlösser Albrechtsberg und Lingnerschloss Spitzenreiter bei den Heiratsorten. Auch beliebte Schnapszahltagen sind nach wie vor der Renner. Sehr gefragt könnten im nächsten Jahr sein: Mittwoch, der 8.8.18, (Terminvergabe ab 8. August 2017, 8 Uhr) und Sonntagabend, der 18.8.18, (Terminvergabe ab 21. August 2017, 8 Uhr).

Im ersten Halbjahr erblickten wieder viele Kinder das Licht der Welt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 24. Juli 2017 waren es in Dresden 4 645 Geburten, die die Standesbeamten beurkundeten. Im Vorjahr waren es mit 4 679 nur geringfügig mehr.

Foto: Diana Petters

Wahlhelfer

3

Aktuell sucht die Stadt Dresden noch rund 600 Wahlhelferinnen und -helfer. Wer sich anmelden möchte, kann dies gern online unter www.dresden.de/wahlhelfer erledigen oder aber auch telefonisch, persönlich oder per E-Mail.

Gebühren

4

Der neue Entgeltkatalog des Eigenbetriebes Sportstätten ist am 1. August in Kraft getreten. Davon betroffen sind auch die Beach-Volleyballplätze im Ostrapark, das Eislaufen und die Gebühren für den Campingplatz Wostra.

Schulung

4

Am 6. September findet eine Schulung für Jägerinnen und Jäger statt. Interessierte sind nach Anmeldung herzlich in das Neue Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Beratungsraum 3/200, eingeladen.

Gartenspaziergang

7

Der nächste Gartenspaziergang findet am 16. August, 16 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Glasbrunnen an der Grunaer Straße 2.

Nächstes Amtsblatt

i

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Donnerstag, 17. August.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Tagesordnung	20
Ausschüsse	18
Ortsbei- und Ortschaftsräte	19

Ausschreibung

Stellen	20
---------	----

Kreiswahlvorschläge zur Wahl des Bundestages

Wahlkreise 159 und 160	17
------------------------	----

Polizeiverordnung Stadtfest

24

Im Dresdner Westen entstehen neue Kindertageseinrichtungen

Neue kommunale Kita in Altfranken – Neue Kita in Löbtau öffnet Mitte 2018



■ Kita „Farbenspiel“ in Altfranken eröffnet

Im Dresdner Westen öffnete am 1. August eine neue Kindertageseinrichtung erstmals ihre Türen. Die kommunale Kita „Farbenspiel“ in der Ortschaft Altfranken bietet Platz für 34 Krippenkinder und 68 Kindergartenkinder.

Ein Team von zehn Erzieherinnen und Erziehern unter der Leitung von Anita Müller kümmert sich um die Mädchen und Jungen.

Mit der neuen Einrichtung

Kita „Farbenspiel“, Altfranken. Visualisierung: Sporbert Architekten Frankenberg

reagiert der Eigenbetrieb Kindertagesstätten auf das große Interesse an Betreuungsplätzen in den Ortschaften Altfranken und Gompitz, die nun zusammen über 87 Krippenplätze und 149 Kindergartenplätze verfügen.

Die Baukosten für die Kita „Farbenspiel“ belaufen sich auf insgesamt drei Millionen Euro. Bund und Land haben rund 1,09 Milli-



onen Euro aus dem Investitionsförderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015–2018“ beigesteuert.

■ Neue Tagesstätte „Firlefan“ an der Malterstraße 16

Voraussichtlich ab 2. Mai 2018 können Kinder die neue Tagesstätte „Firlefan“ an der Malterstraße 16 in Löbtau besuchen. Dort lässt die Landeshauptstadt Dresden gerade auf dem Grundstück einer ehemaligen Kaufhalle einen Kita-Neubau mit 176 Plätzen errichten, davon 60 in der Krippe und 116 im Kindergarten. Sechs Plätze stehen für Integrationskinder zur Verfügung.

Die Kindertagesstätte wird

Kita „Firlefan“, Malterstraße. Visualisierung: rohdecan Architekten GmbH

Innen 705 Quadratmeter und Außen 2 845 Quadratmeter Fläche für die Kinder zum Spielen bieten. Die Rohbauarbeiten sind weitestgehend fertiggestellt. In diesen Tagen bauen Handwerker die Fenster und Türen ein. Ab August beginnen die Fassaden- und Ausbauarbeiten.

Die Baukosten für die Kita „Firlefan“ belaufen sich auf etwa 4,3 Millionen Euro. Bund und Land haben rund 1,56 Millionen Euro aus dem Investitionsförderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015–2018“ beigesteuert.

GAMMA-IMMOBILIEN.DE




GAMMA IMMOBILIEN®

600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Neuer Werbespot ruft zum Ehrenamt auf – Bewerbung auch online möglich

Ab sofort werben die Wahlhelfer Tenshi Hara, Romy Helbig, Marcel Schneider und Adelheid Neupert auch auf der Leinwand für das Ehrenamt. Im Fokus stehen die Kampagnengesichter 2017 und ihre Wahlhelfer-Geschichte. In 30 Sekunden erzählen sie kurz, wer sie sind, seit wann sie das Ehrenamt ausüben, warum sie dies tun und welches Motto sie begleitet. Für alle vier steht am Ende die Aussage im Raum: „Ich bin Wahlhelfer! Und Du?“. Damit soll der Zuschauer zum Mitmachen aufgefordert werden.

Die Aufnahmen für den Spot

entstanden im Frühjahr dieses Jahres. Nun ist er bei den Dresdner Filmnächten am Elbufer, im Dresden Fernsehen, auf YouTube sowie unter www.dresden.de/wahlhelfer zu sehen.

Aktuell sucht die Stadt Dresden noch rund 600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. In der gesamten Stadt sind noch einzelne Funktionen in den Wahlvorständen zu besetzen. Hauptsächlich besteht aber in den Ortsamtsbereichen Klotzsche, Leuben und Prohlis sowie in den Ortschaften Altfranken, Cossebaude, Lange-

brück, Mobschatz, Oberwartha, Schönborn, Schönfeld-Weißig und Weixdorf noch Bedarf. Auch für die Briefwahlauszählung im Rathaus werden weiterhin Freiwillige gebraucht. Anmeldungen sind online unter www.dresden.de/wahlhelfer möglich, gern auch telefonisch (03 51) 4 88 11 18, per E-Mail an wahlhelfer@dresden.de oder direkt in der Theaterstraße 6, Zi. 2/227. Die Berufungsschreiben werden Ende August an die Wahlhelfer verschickt.

www.dresden.de/wahlhelfer



Entscheidung über Kreiswahlvorschläge zur Bundestagswahl

Kreiswahlvorschläge von insgesamt 13 Parteien in den Wahlkreisen 159 und 160 zugelassen

Die Kreiswahlvorschläge wurden am 28. Juli 2017, 10 Uhr, in der öffentlichen Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Bundestagswahl 2017 zugelassen. Unter Leitung der Kreiswahlleiterin Ingrid van Kaldenkerken wurde geprüft, ob die 24 vorliegenden Kreiswahlvorschläge den Anforderungen des Bundeswahlrechtes entsprechen. Kein Wahlvorschlag musste zurückgewiesen werden.

Folgende Kreiswahlvorschläge treten bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag in den Dresdner Wahlkreisen 159 und 160 an (Auflistung in der Reihenfolge der Einreichung):

■ Wahlkreis 159

- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) mit Dietmar Gahl
- Alternative für Deutschland (AfD) mit Jens Maier
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und

basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) mit Sören Hinze

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit Christian Avenarius
- Freie Demokratische Partei (FDP) mit Robert Malorny
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit Katja Kipping
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo) mit Michael Gründler
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit Andreas Lämmel
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit Thomas Löser
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) mit Jörg Stefan Smuda
- Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) mit Marcus Lieder

■ Wahlkreis 160

- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) mit Jens Baur
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die

PARTEI) mit Steffen Retzlaff

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit Richard Kaniewski
- Freie Demokratische Partei (FDP) mit Christoph Blödnier
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo) mit Birgitta Gründler
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit Arnold Vaatz
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit Stephan Kühn
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit Tilo Kießling
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) mit Dr. Martin Schulte-Wissermann
- Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) mit Sebastian Andreas Högen
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) mit Günter Slave
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) mit Astrid Beier

■ Alternative für Deutschland (AfD) mit Anka Willms

Die PARTEI, die BüSo, die ÖDP, die NPD, die PIRATEN und die MLPD mussten für die Zulassung 200 gültige Unterstützungsunterschriften vorlegen. Vom Erfordernis der Unterstützungsunterschriften waren die Parteien ausgenommen, die bereits im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzten Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren: CDU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD und FREIE WÄHLER.

Für den Wahlkreis 159 wurden insgesamt 1 381 Unterstützungsunterschriften geprüft; für den Wahlkreis 160 waren es 1 638 Unterstützungsunterschriften.

Die Wahlvorschläge mit den Kandidaten stehen in diesem Amtsblatt auf der Seite 17.

Sprungturmfest + Jubiläum
80 Jahre Geibeltbad

13.08.2017 - Sonntag ab 10.00 Uhr

Spiel- und Spaß für Groß und Klein an vielen Aktiv-Modulen:
Zorbingbälle, T-Wall, Planenrutsche, Kletterberg, Hüpfburg ...

Beeindruckende Attraktionen: Sprungshows, Synchronschwimmer, Bademodenschau, Bodypainting, Cheerleader, Pole Dancer, Artisten ...

Arschbombenwettbewerb: Macht mit, holt Euch den Pokal und die begehrten Preise! Alle Wettbewerber erhalten einen Geibeltbad-Gutschein.

Geibeltbad Pirna, Rottwerndorfer Str. 56 c, 01796 Pirna
Telefon: 03501-710 900 • Betreiber: Stadtwerke Pirna GmbH

Jubiläums-Extra:
Besucher in einem originellen Badeoutfit können einen Preis für das ausgefallenste Kostüm gewinnen.
Eintritt zu den regulären Eintrittspreisen.

www.geibeltbad-pirna.com

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ **am 13. August**
Elise Müller, Leuben

zum 90. Geburtstag

■ **am 8. August**
Herta Wuttke, Leuben
■ **am 9. August**
Brigitte Buchmann, Altstadt
Minna Limberg, Blasewitz
Gerda Kahlow, Neustadt
Gisela Masannek, Plauen
Siegfried Hermann, Prohlis
■ **am 10. August**
Traugott Kreyßing, Leuben
■ **am 11. August**
Ursula Kausch, Prohlis
■ **am 12. August**
Isolde Reichstein, Blasewitz
Margarete Gollmer, Cotta
Helga Kaiser, Pieschen
Dorothea Espig, Prohlis
■ **am 13. August**
Dr. Karl-Heinz Fuchs, Altstadt
Annelies Otto, Leuben
Erika Mecklenburger, Neustadt
■ **am 14. August**
Dr. Siegfried Börtitz, Plauen
■ **am 16. August**
Anneliese Hennig, Altstadt
Ruth Turini, Blasewitz
■ **am 17. August**
Georg Heide, Altstadt
Ruth Mehnert, Cotta

zur Diamantenen Hochzeit

■ **am 10. August**
Ingrid und Friedrich Becker,
Pennrich

Neuer Stadtplan für kleine Blasewitzer

Mit einem übersichtlichen und farblich gestalteten Stadtplan haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, selbstständig ihren Stadtteil und andere Plätze im Ortsamtsgebiet Blasewitz zu entdecken. Kinder- und Jugendhäuser, Sportplätze, Beratungsangebote und Freiflächen sollen so noch einfacher für junge Menschen zugänglich werden. Der Plan ist per QR-Code mit dem online Themenstadtplan der Landeshauptstadt verknüpft und ist in vielen Einrichtungen der Jugendhilfe, Schulen, Geschäften und natürlich im Rathaus Blasewitz kostenfrei erhältlich. Die Publikation entstand in Kooperation des Streetwork-Büros „sofa 9“, der Stadtteiltrunde Blasewitz und dem Ortsamt Blasewitz.

Neue Gebühren für Eislaufen, Beachvolleyball und Camping

Letzte Gebührenerhöhung liegt zehn Jahre zurück

Der neue Entgeltkatalog des Eigenbetriebes Sportstätten trat am 1. August 2017 in Kraft. Die letzte Gebührenerhöhung hatte der Stadtrat vor zehn Jahren beschlossen.

■ Beachvolleyball

Bis Ende September sind die Beach-Volleyballplätze des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden an der Magdeburger Straße auch für Freizeitsportler freigegeben. Ein Beachvolleyballplatz kostet ab 1. August 18 Euro pro Stunde.

Auf bis zu vier Profisport-Beachvolleyballfeldern kann an folgenden Tagen gepircht, geblockt und gebaggert werden:

■ Mittwoch und Donnerstag: 15 bis 22 Uhr

■ Sonnabend und Sonntag: 10 bis 16 Uhr

Reservierungen nimmt der Servicepunkt der EnergieVerbund Arena telefonisch oder per E-Mail entgegen. Bälle können kostenfrei vor Ort geliehen werden. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten stehen zur freien Nutzung direkt an den Plätzen zur Verfügung.

www.dresden.de/beachvolleyball



■ Eislaufen

Saisonstart ist im Oktober. Mit der Entgeltumstellung zum 1. August gelten die folgenden Eintrittspreise zum öffentlichen Eislaufen in der EnergieVerbund Arena:

■ Einzelkarte für 2 Stunden: 4,50 Euro

■ Einzelkarte, ermäßigt für 2 Stunden: 3,50 Euro

■ Besucherkarte (Begleitperson ohne Nutzung der Eisflächen): 1 Euro

■ Familienkarte (2 Erwachsene und max. 3 Kinder bis 16 Jahre): 14 Euro

www.dresden.de/eislaufen



■ Campingplatz Wostra

Bis 22. Oktober können Natur-, Zelt- und Campingfans den Campingplatz Wostra nutzen. Die Preise für Kurzzeitcamping ab 1. August:

■ Person (ab 12 Jahre) pro Nacht: 5 Euro

■ Kind (bis 12 Jahre) pro Nacht: 3 Euro

■ Besucher (ohne Übernachtung) pro Tag: 2 Euro

■ Zelt (nach Größe Grundfläche) pro Nacht: 3,50 Euro (bis 4 qm) bzw. 6,50 Euro (ab 4 qm)

■ Wohnwagen pro Nacht: 6 Euro

■ Wohnmobil pro Nacht: 7 Euro

www.dresden.de/campingplatz



Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Die Landeshauptstadt bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Thema Demenz kostenfrei für interessierte Personen an. Die Grundsicherung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

■ Die Grundsicherung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr statt. Die Termine haben den gleichen Inhalt.

20. September

8. November

Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

■ Die Aufbauschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr statt. Die Termine haben den gleichen Inhalt.

9. August

18. Oktober

6. Dezember

Dresdner Pflege- und
Betreuungsverein

Amalie-Dietrich-Platz 3

Telefon (03 51) 4 16 60 47

E-Mail: demenz@dpbv-online.de

Schulung für Jägerinnen und Jäger

Am 6. September 2017, 17 Uhr, bietet das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden eine Schulung für Jäger an. Die Veranstaltung findet im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Beratungsraum 3/200 statt. Für die Teilnahme an dieser Schulung ist eine formlose, verbindliche Anmeldung bis zum 18. August 2017 mit Namen, Adresse und Geburtsdatum erforderlich. Diese ist per E-Mail zu richten an veterinaeramt@dresden.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Weitere Infos stehen in der Anmeldebestätigung, die rechtzeitig vor der Veranstaltung verschickt wird. Ziel der Schulung ist die Übertragung der obligatorischen Probenentnahme auf den Jäger. Voraussetzung ist eine Schulung durch die zuständige Behörde und ein gültiger Jagdschein. Es werden die Erfordernisse für die Probenentnahme, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Grundwissen zum Parasiten „Trichinella spiralis“ in Wildtieren vermittelt.

OSTRALE in Dresden 2017 im Ostragehege

Die OSTRALE führt ihre Tradition einer kritisch-konstruktiven Sicht auf gesellschaftliche Entwicklungen unter dem Motto „re_form“ weiter. Zum 11. Mal vereint sie Arbeiten namhafter Vertreter sämtlicher künstlerischer Kategorien mit denen noch unbekannter Künstler. Bis zum 1. Oktober präsentiert die OSTRALE insgesamt 1 118 sorgfältig zusammengestellte Werke und Werkgruppen der Bildenden Kunst. 164 Künstler und Künstlergruppen aus Sachsen und 25 Nationen sind vertreten.

Die OSTRALE ist keine Verkaufsausstellung, was ihr die Freiheit gibt, abseits des Marktgeschehens gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren. Sie wird seit ihrer Gründung von einer kleinen, nicht institutionellen Schar von Idealisten trotz eines vergleichbar geringen Budgets kontinuierlich weiterentwickelt und weist steigende Besucherzahlen auf.

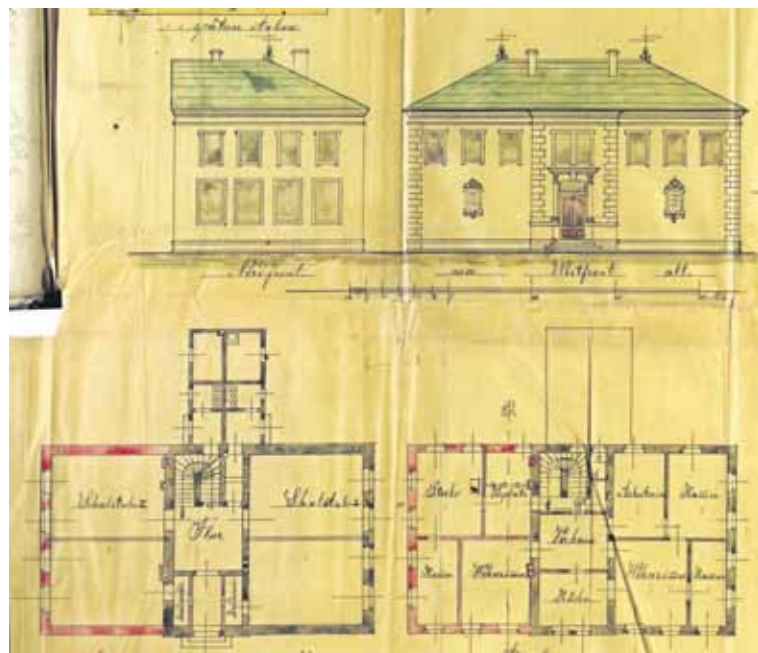
Schon immer steht die OSTRALE in ihrer Konzeption und in ihren künstlerischen Aussagen für friedliches Miteinander, Akzeptanz des Fremden, Neugier auf das Unbekannte, respektvollen Umgang miteinander, religiöse Vielfalt und Internationalität. Damit greift die OSTRALE erneut auch die Frage der Identität von Menschen und neuen Räumen angesichts der Flüchtlings- und Migrationsbewegungen in Vergangenheit und Gegenwart auf. „Die auf der OSTRALE präsentierte zeitgenössische Kunst soll die Köpfe öffnen und auch und gerade in Dresden Mediator zwischen Identitäten sein, die sich überschneiden, aber nicht immer verschmelzen“, sagt die OSTRALE-Direktorin Andrea Hilger.



Archivalie des Monats

Eine Schule für Rochwitz

Altes Schulhaus entstand im Jahre 1882



Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchivs, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet eine Zeichnung für den Anbau an das Schulhaus in Rochwitz, 1894. Sie ist im August im Lesesaal ausgestellt.

Landesherrliche Privilegien für Schulneubauten stehen momentan in Dresden ganz oben auf der Agenda. Nicht nur Sanierungen der bestehenden Schulen sind notwendig, sondern mit steigenden Schülerzahlen muss neuer Raum zum Lernen geschaffen werden. So geschieht es gegenwärtig auch mit der 61. Grundschule „Heinrich Schütz“ in Rochwitz, die einen modernen Ersatzneubau an alter Stelle bekommt. Dafür musste allerdings das in die Jahre gekommene Gebäude weichen. Das alte Schulhaus wurde 1882 gebaut.

Der Vorstoß der Gemeinde Rochwitz am Ende des 19. Jahrhunderts eine eigene Schule zu bauen, begründete sich mit der wachsenden Bevölkerung im Ort. Bis dahin gingen die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde über den als Kirchweg ausgebauten Feldweg nach Bühlau zum Lernen. Der Wunsch des Ortvorstehers eine eigene Schulgemeinde zu gründen, fußte auch darauf, den Kindern den längeren Weg nach Bühlau zu ersparen. Demzufolge beantragte der Gemeindevorsteher Carl Eisold im Jahr 1882 bei der königlichen Schulinspektion die

Schulhaus Rochwitz. Zeichnung für den Anbau, 1894

„Ausschulung“ der Rochwitzer Schülerinnen und Schüler aus der Schulgemeinde Bühlau. Die Genehmigung wurde von der Behörde erteilt. Im Stadtarchiv Dresden sind Akten erhalten, die den Weg der Rochwitzer zur eigenen Schulgemeinde dokumentieren. Für die zwei gebildeten Klassen aus 67 Schülerinnen und Schülern stand ein großer geteilter Klassenraum im Erdgeschoß zur Verfügung. Im Obergeschoss des neuen Gebäudes bezog der Lehrer seine Wohnung. Schon 1893 wurde die zehn Jahre zuvor neu gebaute Schule zu klein, sodass eine Erweiterung des Schulhauses nötig wurde. In den zwei Klassen gab es jeweils 67 und 61 Schüler. Der Lehrer mahnte an, dass wegen Überfüllung das Schulziel in allen Fächern gefährdet sei. Realisiert wurde der Anbau an das bestehende Gebäude bis zum Jahr 1899. Mit der Eingemeindung des Ortes Rochwitz nach Dresden im Jahre 1921 wurde auch die Schulgemeinde in das städtische Schulsystem integriert.

Gegenwärtigen Planungen zufolge bleibt von der alten Schule der prägnante Sandsteingiebel mit Turmuhr erhalten. Als neuer Standort wird der Platz gegenüber des neuen Schulgebäudes favorisiert.

Marco Iwanzeck, Stadtarchiv

Die Rückkehr eines goldenen Medaillons



Medaillon. Vorderseite.

Abb.: Stadtmuseum Dresden

Am 20. September 1977 ereignete sich in Dresden der größte Kunstraub der DDR – am helllichten Tag verschwand aus einer Vitrine im Obergeschoss der Dresdner Stadtmuseums der sogenannte Sophienschatz. 57 Schmuckstücke wurden entwendet. Es handelte sich dabei größtenteils um Grabbeigaben aus den Grüften der abgerissenen Dresdner Sophienkirche. Vermisst wurde aber auch die goldene Königskette der Privilegierten Bogenschützen-Gesellschaft mit 15 kostbaren Anhängern, gestiftet zwischen 1590 und 1877. Sämtliche Nachforschungen liefen ins Leere. Man kam den Dieben nicht auf die Spur.

Dann tauchte erstmals 1981 ein rechteckiger Anhänger (eine Klippe) der Bogenschützenkette wieder auf und wurde bei Christie's in London angeboten. Nach einigen Umwegen kam die Klippe 1988 aus Köln nach Dresden zurück. 1999 wurden 38 geraubte Stücke auf einer Auktion in Oslo angeboten, darunter auch mehrere Anhänger der Bogenschützenkette. In einem Vergleich konnte die Landeshauptstadt 2005 diese Schmuckstücke für das Stadtmuseum zurückerwerben. Nun fehlten noch 18 Objekte!

2006 kam ein weiterer Anhänger aus Hannover zurück; danach herrschte längere Zeit Ruhe. Letztes Jahr dann machte das Grüne Gewölbe das Stadtmuseum auf einen Anhänger aufmerksam, der in einer Auktion in München angeboten wurde. Auch dieser stammte von der Bogenschützenkette und ist in Verhandlungen mit der Besitzerin von den Museen der Stadt Dresden zurückerworben worden. Jetzt ist er in seine Heimat zurückgekehrt. Nun fehlen von der Bogenschützenkette noch ein letzter Anhänger, die goldene Schützenkette selbst sowie 14 weitere Schmuckstücke aus den Gräbern der Sophienkirche.

Neue Bewohnerinnen und Bewohner im Zoo Dresden vorgestellt

Etruskerspitzmäuse, Karakalen und Kahlkopfbisse erobern die Anlagen und die Herzen der Besucher

■ Kleinstes Säugetier der Welt zieht unter die Erde

Mit einer Körperlänge von gerade mal nur 3,5 bis fünf Zentimetern und einem Gewicht von knapp zwei Gramm ist sie neben der Hummelfledermaus das kleinste Säugetier der Welt – die Etruskerspitzmaus.

Drei Paare dieser winzigen Insektenfresser sind nun in den Zoo Dresden gezogen. Während es sich ein Pärchen im Zoo unter der Erde gemächlich gemacht hat und hier ab sofort für die Besucher zu sehen ist, verbleiben die anderen beiden Paare hinter den Kulissen und sollen dort für Nachwuchs sorgen.

Etruskerspitzmäuse sind vom Mittelmeerraum bis nach Südostasien in lichten Wäldern und Grasländern zu finden. Aufgrund des schwankenden Nahrungsaufkommens leben die Tiere als Einzelgänger und kommen lediglich zur Paarungszeit zusammen. Da im Zoo ausreichend Nahrung zur Verfügung gestellt werden kann, ist es hier möglich, Paare oder gar ganze Gruppen gemeinsam zu halten.

Die graubraun gefärbten Tiere mit der für alle Spitzmäuse charakteristischen lang gestreckten Schnauze haben eine hohe Stoffwechselrate und einen hohen Energieverbrauch. Ihr Herz schlägt bis zu 1 500 Mal in der Minute. Daher sind die flinken Tiere nahezu ständig auf Futtersuche und Ruhephasen dauern nie länger als 30 Minuten.

Eine ausgewachsene Etruskerspitzmaus kann bis zu zehn Heimchen pro Tag zu sich nehmen, was mehr als ihrem eigenen Körpergewicht entspricht. Aufgrund ihrer



Etruskerspitzmaus. Foto: Zoo Dresden

agilen Lebensweise sind die Etruskerspitzmäuse ein attraktives Besucherziel im unter der Erde.

So können Besucher neben dem bekannten Kanaltunnelsystem der Wanderratten auch Achatschnecken, Zebbarollaseln, Roborowski-Zwerghamster und Feuersalamander beobachten. Beim Verlassen des Zoos unter der Erde erwartet die Besucher ein liebevoll angelegter Kräutergarten und auf dem Dach haben zwei Bienenvölker ihre neue Heimat gefunden.

■ Nachwuchs bei den Karakalen

Die kleinen schwarzen Pinselföhrchen und die markant grün-grauen Augen erkunden bereits seit einigen Tagen neugierig die Anlage.

Am 5. Mai 2017 kam ein weibliches Karakal Jungtier im Zoo Dresden zur Welt. Es ist das erste Jungtier, das Mutter Mila und Vater Girma aufziehen. Die Kleine wiegt rund 1,5 Kilogramm und

ist 25 Zentimeter groß. Bis sie ausgewachsen ist, vergehen noch einige Monate. Dann wird das kleine „Schwarzohr“ über fünf Kilogramm schwer und bis zu einem halben Meter groß sein. Doch bis dahin gilt es, seine Umgebung zu erkunden und Mutter Mila auf Schritt und Tritt zu folgen, um möglichst viel von ihr zu lernen.

Mutter Mila kam 2015 aus dem aus Jylland Park in Dänemark nach Dresden. Vater Girma lebt seit über zehn Jahren im Zoo Dresden und war zuvor im Zoo Jihlava (Tschechien).

Die Haltung von Karakalen hat im Zoo Dresden eine lange Tradition. Bereits seit den 1930er Jahren zählen die afrikanischen Raubkatzen zum Tierbestand des Zoos. Das natürliche Verbreitungsgebiet des

Heilige Ibis im Bestand. Diese wurden abgegeben und gegen die neue Ibis-Art ersetzt. Bisher werden die Kahlkopfrappen nur von einer Handvoll europäischer Zoos gehalten. Der Zoo Dresden hat sie erstmalig im Bestand. Die Zucht dieser 80 Zentimeter großen und bis zu 1,3 Kilogramm schweren Vögel ist angedacht.

Die beiden Männchen sind im Juni 2016 geschlüpft und stammen aus dem Vogelpark Walsrode. Das Weibchen kommt aus dem Zoo Köln und kam dort im April 2016 zur Welt. Noch haben die Vögel einige Federn auf ihrem Kopf. Bis zu ihrer Geschlechtsreife, welche sie mit ungefähr drei Jahren erreichen, werden sie diese Federn nach und nach verlieren.

Der Kahlkopfrapp zählt zur



Karakale Mila mit Nachwuchs.

Foto: Mike Wolf, Zoo Dresden

Afrikanischen Karakals erstreckt sich über weite Teile Afrikas. Dort lebt er in Halbwüsten, Steppen und Trockenwäldern.

Zu seiner Nahrung zählen Kleinsäuger und verschiedene Vögel, welche er direkt aus der Luft fängt. Dieses Jagdverhalten ist einmalig für Raubkatzen.

■ Neue Ibis-Art im Zoo Dresden

Seit dem 18. Juli sind drei neue Ibis in der großen Flugvoliere des Zoo Dresden für die Besucher zu sehen. Bei den Vögeln handelt es sich um Kahlkopfbisse, die durch ihren roten Schnabel, den kahlen Scheitel und das schwarze Gefieder, das je nach Sonneneinstrahlung grün, blau oder bräunlich schimmert, sehr markant wirken.

Bisher hatte der Zoo Dresden

Familie der Sichler und Ibis. Er lebt nur in den Bergregionen des südlichen Südafrikas, in Lesotho, Südafrika und Swasiland, vor allem in den Drakensbergen. Kahlkopfrappen bevorzugen hoch gelegenes Grasland zwischen 1 200 und 1 850 Meter mit kurzen Gräsern.

Schätzungen aus 2015 gehen von maximal 8 000 Einzeltieren im natürlichen Verbreitungsgebiet mit stark fallender Tendenz aus. Hauptursache für den starken Rückgang ist der Lebensraumverlust durch Bergbau, Landwirtschaft und kommerzielle Aufforstung.

www.zoo-dresden.de



Kahlkopfbisse.

Foto: Zoo Dresden

Gartenspaziergang im Zeichen der Altstadt-Brunnen

Am 16. August findet die erste von zwei Brunnen-Touren statt



Der vierte Dresdner Gartenspaziergang der Saison 2017 findet am Mittwoch, 16. August, statt. Treffpunkt ist der Glasbrunnen an der Grunaer Straße 2

Die Führung unter Leitung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft beginnt um 16 Uhr mit Erläuterungen von Jochen Hänsch. Danach führt ein Abstecher in den Wohnhof in der Weißen Gasse. Stephanie Jäger zeigt den Besuchern dort den fast in Vergessenheit geratenen Elefanten, der in den 1960er Jahren zum Spielen für die Kinder aufgestellt wurde. Detlef Eilfeld und das Büro Kretzschmar & Partner informieren anschließend zu den Brunnen und der Freiflächengestaltung am wiedereröffneten Kulturpalast.

Der Treffpunkt am Glasbrunnen ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt zu erreichen: mit den Straßenbahn-Linien 1, 2, 3, 4, 7 oder den Bus-Linien 62, 75, Ausstieg an der Haltestelle Pirnaischer Platz.

■ Hinweise für Besucher

Die Dresdner Gartenspaziergänge werden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Führungen sind für Gruppen bis etwa 50 Besucher gedacht. Es ist nicht möglich, mehrere Führungen parallel und zeitgleich anzubieten oder Tontechnik (Mikrofon) zu verwenden. Außerdem wird festes

Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung empfohlen. Sitzgelegenheiten oder die Erreichbarkeit einer Toilette können nicht garantiert werden.

■ Weitere Gartenspaziergänge:

■ Brunnentour 2 (Johannstadt: „Flugwille des Menschen“ und Zwillingssbrunnen)

Wann: Mittwoch, 30. August, 17 Uhr

Führung: Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann und Eberhard Grundmann

Treffpunkt: „Flugwille des Menschen“, Güntzstraße/Ecke Striesener Straße (gegenüber St.-Benno-Gymnasium)

ÖPNV: Haltestelle St.-Benno-Gymnasium, Bus-Linie 62 oder Straßenbahn-Linie 13

■ Die historischen Gartenanla-

Heidefriedhof. Einer der diesjährigen Gartenspaziergänge führte auch auf den großen kommunalen Friedhof.

Foto: Cornelia Borkert

gen der Technischen Universität – Freiflächengestaltung der 1950er Jahre

Wann: Mittwoch 13. September, 16 Uhr

Führung: Prof. Dr. Marcus Köhler, TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur, Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur

Treffpunkt: Helmholtzstraße 10/Innenhof Hülsebau

ÖPNV: Haltestelle Münchner Platz, Straßenbahn-Linien 3, 7, 8

www.dresden.de/gartenspaziergaenge



Am 16. August startet neues Umweltschuljahr

Der Start ins neue Umweltschuljahr ist am 16. August mit einem Auftaktmeeting für Lehrkräfte aus Dresdner Schulen im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1. Als wichtiger Bestandteil der Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft startet der „Umweltpädagogische Unterricht zu abfallrelevanten Themen“ nun bereits in sein 23. Jahr und hat sich zu einem festen Bestandteil des Netzwerkes „Umweltbildung“ in der Landeshauptstadt Dresden entwickelt. Die Angebote sind für die Schüler aller Schularten und -klassen kostenlos.

Vermeidung von Verpackungsabfällen, Verbesserung der Qualität der Bioabfallsammlung und Erhöhung von Sauberkeit und Ordnung, insbesondere an Wertstoffcontainer-Standplätzen, sind Schwerpunkte des „Umweltpädagogischen Unterrichtes“ in den kommenden Schuljahren. Vor allem soll dem wachsenden Abfallberg durch Einweg-Getränketo-go-Becher Einhalt geboten werden.

Zu den Neuerungen bei den Projekttagen zählen in diesem Schuljahr die Exkursion zur Vergärungs- und Kompostierungsanlage in Klotzsche und die Nutzung des Gläsernen Labors im Deutschen Hygiene-Museum für experimentelle Untersuchungen.

Seit es den „Umweltpädagogischen Unterricht“ gibt, führen die Lehrkräfte der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG) die Unterrichtsstunden und Projekttage im Auftrag der Stadt durch. Als ökologieorientierter Lernort sind auf der Gutenbergstraße 6 und neu im Gläsernen Labor des Deutschen Hygiene-Museums optimale Voraussetzungen für eine moderne und praxisbezogene Wissensvermittlung gegeben.

Wer an den 50 umweltpädagogischen Unterrichtsstunden und 75 Projekttagen zu den Themen Abfall und Umwelt interessiert ist, sollte den Bedarf beizeiten schriftlich bei der SBG anmelden, denn die Termine sind begehrt.

Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH
Telefon (03 51) 4 44 57 15
Telefax (03 51) 4 44 58 00
E-Mail: j.klingenberg@sbgdd.de





12. August | 19 - 24 Uhr

...wenn die Sonne hinter dem Eiffelturm versinkt und die Modelle zu leuchten beginnen, kann man "die Welt am Tag & bei Nacht erleben"

★ Livemusik ★ Lampionumzug
★ Feuershow ★ Schiffsfeuerwerk

Miniwelt Sachsen GmbH | Chemnitzer Str. 43 | 09350 Lichtenstein
★★★★★  Tel. (037204) 72255 | miniwelt.de



**Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.**

Ihre Region Dresden / Radebeul

Unser Landesverband ist anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und bietet seit 1990 ein anspruchsvolles Jugendweiheprogramm mit offener Jugendarbeit, vielseitigen Freizeitmöglichkeiten, Reisen und einer niveaureichen Jugendweihefeier an. Dabei fühlen wir uns stets weltlich-humanistischen Werten und Traditionen verpflichtet – parteiunabhängig, tolerant, atheistisch.

Die Region Dresden / Radebeul ist mit jährlich weit über 2.000 Teilnehmern an der Jugendweihe eine der größten Regionen Sachsens. Dies spiegelt sich auch in der breiten Angebotspalette wieder. Aber wie läuft eigentlich ein Jugendweihejahr ab und warum steckt mehr hinter dieser Tradition, als nur eine Feier? Das möchten wir gern am Beispiel des aktuellen Jahrgangs 2017/18 erläutern.



Juni 2017 Die Auftaktparty für die „Neuen“, einmal Pfingstcamppluft in Olganitz schnuppern und die zahlreichen kreativen Angebote vor Ort nutzen. Natürlich darf auch eine ordentliche Party unter Gleichgesinnten nicht fehlen.

August 2017 Zu Beginn der 8. Klasse gibt es unseren „Navigator“, das allseits beliebte Jugendarbeitsheft, mit über 80 verschiedenen Kursen aus 5 Themenbereichen. Dazu kommen tolle Reiseangebote unseres Partners tweeny TOURS. Sport, Spiel und Spaß, aber auch ernstere Inhalte und neues Wissen kommen bei uns garantiert nicht zu kurz.

September 2017 Das Jugendweihe Opening am 2.9.17 im ELBEPARK DRESDEN erwartet dann alle neuen und vergangenen Jugendweihlinge und viele Gäste. Kinofilm, Autogrammstunde, der Jugendweihe Bowling Cup, Konzerte mit ANTIHELD, JEDEN TAG SILVESTER und JONAH und zahlreiche Activities füllen diesen Tag. Habt ihr schon euer Ticketbändchen?

Oktober 2017 bis April 2018 können unsere Angebote der offenen Jugendarbeit genutzt werden, viele davon sogar kostenfrei. Es kommt nicht selten vor, dass dabei neue Freundschaften entstehen, die ein Leben lang halten können.

April bis Mai 2018 Und dann kommt der große Tag, die **Jugendweihe**. Ob in den Landesbühnen Sachsen, in der Comödie oder im Boulevardtheater Dresden, wir sorgen für eine entspannte Feier mit qualitativ hochwertigen Jugendweiheprogrammen für die ganze Familie.

TIPP 1 Besuchen Sie unseren Infostand zum CANALETTO, das Dresdner Stadtfest, vom 18. – 20.8.2017. Wir sind direkt am Kulturpalast zu finden.

TIPP 2 Schon jetzt Termine zum Informationsabend zur Jugendweihe 2019 reservieren.

Fotos ©: Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.; Steffen Giersch (Sächsischer Landtag); Fotolia.com

Weitere Informationen erhalten Sie online:

www.jugendweihe-sachsen.de

facebook.com/jugendweihe.sachsen

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Regionalbüro Dresden

Großenhainer Straße 88 | 01127 Dresden

Sprechtag: Di. 13 – 18 Uhr und

Do. 9 – 11 Uhr + 13 – 18 Uhr

Tel.: 0351 2198 310

Fax: 0351 2198 399

dresden@jugendweihe-sachsen.de

**Jugendweihe –
mehr als eine Feier**

Zehn Bürgerbüros – ein gemeinsames Angebot

Neues Faltblatt bietet Adressen, Öffnungszeiten und Leistungen im Überblick

Das städtische Faltblatt „Ihre Bürgerbüros – Umfassender Service aus einer Hand“ liegt jetzt in Neuauflage an den Informationsstellen der Landeshauptstadt Dresden aus. Es wird kostenlos abgegeben und informiert über die Erreichbarkeit und Dienstleistungen aller zehn Dresdner Bürgerbüros. Die Publikation ist zusätzlich im Internet bereitgestellt.

Die Bürgerbüros bieten – zu günstigen Sprechzeiten und unabhängig vom Wohnsitz innerhalb von Dresden – ausgewählte Dienstleistungen der Verwaltung an. Nach dem Prinzip „ein Ansprechpartner für verschiedene Fragen“ sind hier besonders wichtige und häufige Bürgeranliegen konzentriert. So ist es etwa möglich, Personalausweise und Reisepässe zu erhalten, wenn nötig auch kurzfristig. Bei einem Umzug können die Meldeformalitäten im nächsten Bürgerbüro erledigt werden. Außerdem werden Informationsmaterialien wie der Mietspiegel angeboten. Auch eine Vielzahl von Anträgen gibt es hier samt Hilfe beim Ausfüllen, zum

Beispiel Anträge auf Bewohnerparken, Wohngeld und den Dresden-Pass, für Baumfällgenehmigungen, Sondernutzungen von Straßen und Teilnahme an kommunalen Märkten, auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche oder auf die Ausbildungsförderung nach BAföG. Es ist auch möglich, im Bürgerbüro Hunde zur Steuer an- oder abzumelden, Fundsachen abzugeben und Müllsäcke zu erhalten. Ebenso gibt es Informationen und Ausweise zur Organspende und vieles mehr.

Nach den Erfahrungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzt ein Viertel aller Besucher das Bürgerbüro Altstadt wegen seiner zentralen Lage und der erweiterten Öffnungszeiten. Das Aufgabenspektrum ist jedoch in jedem Bürgerbüro gleich. Wer also längere Wartezeiten vermeiden möchte, sollte ein Bürgerbüro in seiner Nähe aufsuchen, möglichst die Morgenstunden nutzen oder sich für die langen Öffnungstage anmelden. Vorab einen Termin zu vereinbaren, ist telefonisch im jeweiligen Bürger-

büro möglich oder über das zentrale Online-Terminmanagement.

■ Bürgerbüros im Überblick

■ Altstadt, Theaterstraße 11, Telefon (03 51) 4 88 60 70

■ Mo, Di, Do, Fr 8–18 Uhr (und 18–20 Uhr nur mit Termin), Mi 8–12 Uhr, Sa 8–13 Uhr

■ Blasewitz, Naumannstraße 5, Telefon (03 51) 4 88 86 90

■ Cotta, Lübecker Straße 121, Telefon (03 51) 4 88 56 90

■ Klotzsche, Kieler Straße 52, Telefon (03 51) 4 88 65 90

■ Leuben, Hertzstraße 23, Telefon (03 51) 4 88 81 90

■ Neustadt, Hoyerwerdaer Straße 3, Telefon (03 51) 4 88 66 55

■ Pieschen, Bürgerstraße 63, Telefon (03 51) 4 88 55 90

■ Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Telefon (03 51) 4 88 68 90

■ Prohlis, Prohliser Allee 10, Telefon (03 51) 4 88 83 90

■ Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

■ Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291, Telefon (03 51) 4 88 79 67

■ Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr



[www.dresden.de/
buergerbueros](http://www.dresden.de/buergerbueros)



KÜCHEN ABVERKAUF

Küchenhaus Dresden Winterbergstraße 31e
☎ 0351 2125619 www.ratiomat.de

bis zu
70%
reduziert



Gehweg auf dem Blauen Wunder wird saniert

Bis voraussichtlich 20. Oktober sanieren Bauleute der Firma Backer Bau aus Hainichen den Gehweg auf der Loschwitz Elbbrücke „Blaues Wunder“. Für die Arbeiten haben sie zunächst jeweils ab Brückenmitte ein Hängegerüst angebracht. Dieses ist in Richtung Schillerplatz etwa 70 Meter lang und in Richtung Körnerplatz etwa 20 Meter. Anschließend konnten die Bauleute den Stahlbetonplattenbelag und die Unterkonstruktion aus Stahl ausbauen und entsorgen. Bei einer Beprobung des vorhandenen Farbanstriches an allen Stahlbauteilen hat sich bestätigt, dass dieser in der Unterschicht Blei enthält und vermutlich älter als 30 Jahre ist. Deshalb wird der Anstrich bis zur ersten Grundbeschichtung des Stahlbaus unter besonderen Schutzvorkehrungen abgetragen und entsorgt.

Die Abstrahlarbeiten beginnen Mitte August und dauern etwa 14 Tage. Danach ist der neue Korrosionsschutz aufzutragen. Es sind mehrere Farbschichten. Der neue Holzbohlenbelag für den Gehweg kommt ab Mitte September auf die Brücke.

Ampeln in Gruna werden umgebaut

Vom 7. bis 11. August bauen Fachleute die Ampeln auf der Bodenbacher Straße von der Rosenbergstraße bis zum Moränenende um. An der Kreuzung Bodenbacher Straße/Rosenbergstraße sind das Steuergerät zu modernisieren und die alten Signalgeber durch LED-Signalgeber zu ersetzen. Eine Baustellenampel übernimmt die Verkehrssteuerung.

Die Kosten für den Umbau betragen etwa 95 650 Euro. Die Landeshauptstadt Dresden und die DVB AG finanzieren den Umbau. Die DVB AG hat dafür Fördermittel beim Freistaat Sachsen beantragt.

Brücke am Königsufer wieder nutzbar

Seit Ende Juli sind die Brücke am Königsufer und die sanierte Freitreppe zur Albertbrücke wieder uneingeschränkt nutzbar, der Bauzaun und die Verkehrssicherung an der Treppe sind verschwunden. Der unter der Brücke liegende Verbindungsweg zur Elbe ist bereits seit Anfang Juni für Radfahrer und Fußgänger offen. Den Auftrag dafür erhielt die Firma BACKER-BAU GmbH aus Hainichen. Die Baukosten betragen rund 1,3 Millionen Euro.

Wichtige Etappe beim Ausbau der Weißeritz

Arbeiten am Gewässerschutz sollen 2020 beendet sein

Seit Anfang August laufen die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz am sogenannten Weißeritzknick an der Löbtauer Straße. Dies ist einer der kritischsten Punkte der Weißeritz in Dresden.

Beim Hochwasser im August 2002 flossen die Wassermassen hier geradeaus in Richtung ihres ehemaligen Flusslaufes. Deshalb soll der Weißeritzknick nun gestreckt und aufgeweitet werden. Auf der Seite des Gründerzentrums entsteht eine neue Hochwasserschutzmauer. Die Gewässerbaumaßnahmen an der Weißeritz im Stadtgebiet können voraussichtlich schon 2020/2021 abgeschlossen werden, zwei Jahre früher als ursprünglich geplant.

Für einen besseren Hochwasserschutz an der Weißeritz hat die Stadt Dresden eine Kooperation

mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV) vereinbart. Die LTV fungiert als Bauherrin und Maßnahmeträgerin. Die Gesamtbaukosten betragen etwa 40 Millionen Euro. Davon trägt die Stadt Dresden 14 Millionen Euro. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Aufbauhilfsfonds 2002 und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung mitfinanziert.

„Die Weißeritz ist der gefährlichste Fluss der Stadt Dresden“, ist die Meinung von Dr. Christian Korndörfer, Leiter des Umweltamtes der Stadt Dresden. „Ursache dafür sind die kurzen Vorwarnzeiten in Verbindung mit hohen Fließgeschwindigkeiten und dem Transport von Treibgut und Geröll. Im Hochwasserfall besteht Gefahr für Leib und Leben.“ Deshalb hat

der Dresdner Stadtrat im Jahr 2005 beschlossen, die Weißeritz so auszubauen, dass künftig ein Extremhochwasser in der Größenordnung des Ereignisses vom August 2002 ohne großflächige Ausuferungen im Flussbett abfließen kann. Damals verursachte das Extremhochwasser der Weißeritz in Dresden Schäden von mehr als 250 Millionen Euro.

Im Jahre 2009 begannen die ersten Hochwasserschutzmaßnahmen an der Weißeritz in Dresden. Mittlerweile ist das Projekt sehr gut fortgeschritten. Fertiggestellt sind zum Beispiel der Gewässer Ausbau in Dresden-Plauen und die Tieferlegung des Flussbetts im Bereich Emerich-Ambros-Ufer. Die Maßnahmen haben beim Hochwasser 2013 ihre erste Bewährungsprobe bestanden.

Umgestaltung des Dresdner Sternplatzes

Informationsveranstaltung findet am 10. August mit einem Rundgang statt

Am Donnerstag, 10. August 2017, findet eine Informationsveranstaltung mit Rundgang zur Umgestaltung des Sternplatzes statt. Treffpunkt für den Rundgang ist 18.30 Uhr an der ehemaligen Herkuleskeule am Sternplatz. Wer nicht am Rundgang teilnehmen möchte, kann sich gegen 19 Uhr im AOK-Gebäude, Eingang über die Polierstraße, 4. Obergeschoss, einfinden.

Dort beginnt dann die Vorstellung der Planung. Die Räume sind ausgeschildert. Das Stadtplanungsamt, Abteilung Stadterneuerung, informiert hier gemeinsam mit

dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie dem beauftragten Büro, BLUME LANDSCHAFTSARCHITEKTEN über den vorläufigen Stand der Planung sowie den Aspekten und Zeitschichten, die es bei der Planung zu beachten gilt. Dresdnerinnen und Dresdner sind dazu herzlich eingeladen.

Der Sternplatz soll wieder als grünes Zentrum des Stadtteils etabliert werden und so den innerstädtischen Wohnstandort bereichern. Es ist beabsichtigt, neben der gestalterischen Erneuerung der Bepflanzung, die denkmalgeschützte Grünanlage

funktional aufzuwerten. Dafür sind Aufenthaltsbereiche geplant, die verschiedene Möglichkeiten vom Trinkbrunnen bis hin zum Tischkicker bieten.

Durch das Förderprogramm Stadtumbau-Ost „Westlicher Innenstadtrand“ ist es möglich, den Sternplatz in der Westlichen Seervorstadt zu erneuern. Dafür sind rund 450 000 Euro Fördermittel vorgesehen. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im kommenden Jahr.

Präsentation Vorplanung. BLUMELANDSCHAFTSARCHITEKTEN



Schulstart am 7. August – bitte Rücksicht im Stadtverkehr

Auch das städtische Ordnungsamt wird verstärkt kontrollieren

Wenn am 7. August für die Kinder und Jugendlichen in Sachsen das neue Schuljahr beginnt, ist wieder besondere Aufmerksamkeit und Rücksicht im Straßenverkehr gefragt. In Dresden werden immerhin 5 832 Mädchen und Jungen als Schulanfänger unterwegs sein. Und auch viele ältere Schülerinnen und Schüler haben wegen des Wechsels zu den weiterführenden Schulen zunächst ungewohnte Wege zurückzulegen. Für mehr Schulwegsicherheit sorgen daher auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Sie planen zum Schulbeginn verstärkte Einsätze und Kontrollen an Schulen.

„Wie jedes Jahr werden wir verstärkt in der ersten Schulwoche mit unseren mobilen Messgeräten überprüfen, ob sich die Fahrzeugführer an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten halten und nicht zur Gefahr für die Schülerinnen und Schüler werden“, erläutert die Abteilungsleiterin des Gemeindlichen Vollzugsdienstes Jutta Gerschner. Außerdem sind die Teams intensiv im Umfeld der Schulen unterwegs, um die Einhaltung der Parkregeln zu überwachen. Die genauen Einsatzorte ergeben sich aus den Erkenntnissen der letzten Jahre sowie aufgrund von Hinweisen von Bürgern oder der Polizei. Allerdings weiß die Abteilungsleiterin aus Erfahrung: „Oft sind es die Eltern selbst, die durch falsch abgestellte Fahrzeuge die Sicherheit anderer Kinder beim Überqueren der Fahrbahn gefährden.“

Kontrolliert wird insbesondere zu Schulbeginn am Morgen und zum Schulschluss am Mittag und Nachmittag. Derzeit verfügt das Ordnungsamt über drei mobile



Messanlagen. Die Sicherheit vor Schulen zählt zusammen mit der vor Kindergärten oder auch Krankenhäusern ganzjährig zu den Schwerpunkten der mobilen

Geschwindigkeitsüberwachung durch das Ordnungsamt. Für das Schuljahr 2018/2019 wird eine Schulanfängerzahl von über 6 000 Kindern in Dresden erwartet.

Fuß vom Gaspedal – Schulanfänger!
Vor allem vor Schulen kontrolliert das Ordnungsamt verstärkt die Geschwindigkeit der Autofahrer zum Schuljahresbeginn.

Foto: Nora Jantzen

O-METALL® ABHOLMARKT
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

**AUCH GÜNSTIG DELIVERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!**

GROSSE FARBPALLETTE!

☎ (035451) 89 40 99
✉ info@o-metall.de
🌐 www.o-metall.com
📍 Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

TYPENOFFENE WERKSTATT

24h NOTRUF
0351- 25 44 90

- Lack- und Karosseriezentrum
- Rundum-Serviceleistungen
- tägliche Hauptuntersuchung u.v.m.

Aktuelle Angebote auf www.zobjack.de!

Dresden-Laubegast
Österreicher Str. 93
01279 Dresden
Tel. 0351- 254490

Dresden-Striesen
Tittmannstr. 6
01309 Dresden
Tel. 0351- 3100519

Pirna-Copitz
Äußere Pillnitzer Str. 17
01796 Pirna
Tel. 03501- 56040

AUTOHAUS Zobjack

Besser fahren mit Zobjack.

Logos: Bosch Service, Lutz, etc.

Jugendamt nah dran: Hilfen vom Allgemeinen Sozialen Dienst

Ein neues Faltblatt informiert über die stadtweiten Anlaufstellen

Wie vielseitig der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes Familien mit Kindern beisteht und wo er im Stadtgebiet erreichbar ist, darüber informiert jetzt ein neu gestaltetes städtisches Faltblatt. Unter dem Titel „Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes – Unterstützung für Familien“ ist es kostenlos in den Informationsstellen der Bürgerbüros, Rathäuser, Ortsämter und Ortschaften erhältlich. Veröffentlicht ist es auch im Internet unter www.dresden.de/jugendamt bei „Soziale Beratung für Eltern & Kinder“.

Der Allgemeine Soziale Dienst ist quasi das Jugendamt um die Ecke. Offene Ohren und Unterstützung finden hier Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Sie erhalten wohnortnah Hilfe bei familiären, sozialen und persönlichen Problemen oder wenn das Miteinander in der Familie schwierig und belastet ist. Gemeinsam wird dann die Lage sondiert, informiert und beraten. Nichts geschieht ohne das Wissen der Beteiligten. Es geht darum, den nächsten und übernächsten Schritt zu sehen und zu tun. Dafür bringen die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen nicht nur Verständnis, Geduld und Zuspruch mit, sondern auch

Erfahrungen, Wissen und Kontakte ein. Acht Soziale Dienste des Jugendamtes gibt es stadtweit. Eine neunte Stelle für Gorbitz ist im Aufbau und derzeit noch im Ortsamt Cotta untergebracht.

Die Sozialen Dienste des Jugendamtes in den Stadtteilen sind in der Regel die erste Anlaufstelle für Rat und Hilfe suchende Familienmitglieder. Die Fachkräfte des Jugendamtes beraten insbesondere in schwierigen familiären Situationen – zum Beispiel bei Trennung und Scheidung, Trauer und Verlust, sozialen Belastungen und Nöten, Erziehungsproblemen, Konflikten im familiären Miteinander und auch bei Fällen von Gewalt. Sie sind ebenso da für Lehrer, Erzieher, Nachbarn und andere Personen, die sich um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sorgen.

Sinn der Arbeit ist es, im Zusammenwirken aller Beteiligten eine Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien zu erreichen. Dabei ist die Hilfe vom Jugendamt so individuell wie möglich und so umfassend wie nötig. Alles passiert im Miteinander. Niemand muss sich daher scheuen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes

anzurufen oder aufzusuchen, wenn sich Probleme zeigen, die allein nicht zu lösen sind.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann das Jugendamt auf rund fünfzig verschiedene Leistungserbringer zurückgreifen. Es ist damit in die Lage versetzt, passende Hilfen anbieten zu können, zum Beispiel Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit oder Sozialpädagogische Familienhilfe. Rund 70 Millionen Euro gab die Landeshauptstadt Dresden im vergangenen Jahr dafür aus.

■ Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

- Altstadt, Nöthnitzer Straße 2, Telefon (03 51) 4 88 68 29
- Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Telefon (03 51) 4 88 68 61
- Neustadt und Klotzsche, Hoyerswerdaer Straße 3, Telefon (03 51) 4 88 66 41
- Pieschen, Bürgerstraße 63, Telefon (03 51) 4 88 55 11
- Blasewitz und Loschwitz, Grundstraße 3, Telefon (03 51) 4 88 85 61
- Prohlis, Prohliser Allee 10, Telefon (03 51) 4 88 83 41
- Leuben, Prohliser Allee 10, Telefon (03 51) 4 88 83 60
- Cotta, Lübecker Straße 121, Telefon (03 51) 4 88 57 42



■ Gorbitz, Lübecker Straße 121, Telefon (03 51) 4 88 57 56

■ Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 9–12 Uhr

Di 9–18 Uhr

und zusätzlich nach Vereinbarung

www.dresden.de/jugendamt



ŠKODA Velorace Dresden feiert 5. Geburtstag

Verkehrsbeschränkungen aufgrund des Radrennens am Wochenende in der Dresdner Innenstadt

Am kommenden Wochenende des 12./13. August 2017 begrüßt die Landeshauptstadt Dresden bereits zum fünften Mal ambitionierte Hobbyradfahrer, Freizeiträder und Familien aus Sachsen, Deutschland und Europa. Dabei trifft der Radsport unter Profibedingungen wieder auf ein vielfältiges und von Radio Dresden begleitetes Messe- und Aktionsprogramm am neuen Standort Neumarkt, wo die Starter im Rahmen eines „Meet & Greet“ am Sonnabend von 19 bis 21 Uhr zusammenkommen. Nachmeldungen sind online über den Zeitnehmer-Service oder am 12. und 13. August vor Ort im Verkehrsmuseum Dresden möglich.

■ Folgende umfangreiche Straßensperrungen sind geplant:

1. Im Zusammenhang mit der Start-/Zielaufbautenkonstellation und zur Durchführung der Rennen für Kinder, Jugendliche und für Menschen mit Behinderungen am

Sonnabend, 12. August:

■ Sperrung des Terrassenufers ab Steinstraße bis Kreuzung Bernhard-von-Lindenau-Platz/Devrientstraße vom 12. August, 6 bis 13. August, 20 Uhr

2. Im Zusammenhang mit den Rundstreckenrennen Sachsen-Tour/ŠKODA Velorace am Sonntag, 13. August, kommt es zu folgenden massiven Verkehrsbehinderungen ab 6 Uhr und bis gegen 18 Uhr:

■ komplette Sperrung der in folgender Richtung verlaufenden Rennstrecke: Terrassenufer–Devrientstraße–Könneritzstraße*–Ammonstraße*–Tunnel Wiener Platz–Wiener Straße*–Gellertstraße*–Lennéplatz–Lennéstraße–Straßburger Platz–Stübelallee–Wende Stübelallee/Karcherallee–Comeniusplatz–Fetscherstraße–Waldschlösschenbrücke–Wende nach Waldschlösschentunnel–Waldschlösschenbrücke–Käthe-Kollwitz-Ufer

stadtauswärts–Goetheallee–Lothringer Weg–Käthe-Kollwitz-Ufer stadteinwärts–Sachsenplatz–Terrassenufer. (* nur halbseitige Sperrung der Straßen für den in entgegengesetzter Richtung zum Radrennen verlaufenden Verkehr; Komplettsperrung nur auf Teilabschnitt Könneritzstraße mit Umleitung des Verkehrs westwärts über Friedrichstraße–Weißeritzstraße–Schweriner Straße)

■ Die Zufahrt in den 26er Ring auf der Altstädter Elbseite bzw. das Durchqueren des Stadtzentrums Altstadt im Individualverkehr ist nur noch möglich über

■ die Bundesstraße 170 auf dem Verkehrszug Wiener Platz–Pirnaischer Platz–Carolabrücke, ■ die Budapester Straße

Alle anderen auf die Radrennstrecke stoßenden Verkehrswege bleiben gesperrt.

Die Stadt bittet darum, am 13. August zwischen 6 und 18 Uhr

von nicht zwingend notwendigen Fahrten in die Innenstadt Abstand zu nehmen.

Fußgänger müssen mit Aufenthaltzeiten rechnen, da das freizügige Queren der Radrennstrecke aus Sicherheitsgründen eingeschränkt ist.

Bei den Straßenbahnen und Bussen treten am Sonntag Veränderungen und Angebotseinschränkungen in Kraft. Die Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel sollten sich anhand spezieller Bekanntmachungen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG über Fahrplanänderungen informieren.

Alle Verkehrsteilnehmer sollten längere Wege und Wegezeiten einplanen. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten wird um Verständnis gebeten.

www.skoda-velorace.de
www.dresden.de/verkehrsbehinderung



Neue Lagerfeuerstelle in Dresden kann ab sofort gebucht werden

Das Dresdner Umweltamt informiert und gibt wertvolle Hinweise

Seit Frühjahr 2017 gibt es eine neue Lagerfeuerstelle am Johannstädter Elbufer in Höhe des Restaurants „Rosengarten“. Sie ist eine Alternative zur ehemaligen Feuerstelle unterhalb der Moritzburger Straße. Diese musste aufgrund von Beschwerden wegen Lärmbelästigung geschlossen werden.

Seit der Eröffnung buchten 60 Dresdnerinnen und Dresdner diese neue Feuerstelle. Insgesamt gibt es fünf am Elbufer in Dresden gibt.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden unterstützte die Landeshauptstadt beim Rückbau der alten Stelle und der Herstellung der neuen Mulde in Johannstadt. Die Nutzfläche ist durch ein Hinweisschild an einem großen Feldstein gekennzeichnet. Die Stadt hat ebenfalls die Schilder an den anderen Feuerstellen erneuert.

■ Orte der Lagerfeuerstellen

Die fünf erlaubnis- und gebührenpflichtigen Lagerfeuerstellen, an denen man auch grillen kann, befinden sich

- am Elbufer Johannstadt (Ortsamt Altstadt),
- unterhalb der Eisenberger Straße (Ortsamt Pieschen),

■ bei der Fähre an der Drachenschänke unterhalb des Körnerweges (Ortsamt Neustadt),

■ an der ehemaligen Fähranlage Laubegaster Straße in Hostowitz (Ortsamt Loschwitz) sowie

■ unterhalb des Wiesenweges an der Trillemündung (Ortsamt Loschwitz).

Sie sind online buchbar unter www.dresden.de/Lagerfeuer, Unterpunkt „Weitere Erläuterungen zu Lagerfeuer und Online-Anmeldung“.

■ Hinweise zum Buchen, Bezahlen und Durchführen

Die Reservierung ist frühestens vier Wochen (28 Tage) vor dem gewünschten Termin und bis zum Vortag möglich. Mit der ausgedruckten Anmeldung kann die Gebühr in Höhe von zehn Euro bei der Stadtkasse oder in einem Bürgerbüro der Ortsämter bezahlt werden.

Die Zuständigkeiten und Öffnungszeiten sind ebenso auf der Internetseite zu finden. Die Reservierung ist mit dem Bezahlstempel als Genehmigung gültig. Sie beinhaltet keine Erlaubnis zur Durchführung von Veranstaltungen oder zum Aufstellen von Zel-



ten, Pavillons, Wohnwagen oder Ähnlichem.

Zudem ist bei der Nutzung der Lagerfeuerstellen unbedingt zu beachten, dass sich diese im Landschaftsschutzgebiet „Dresdner Elbwiesen und -altarme“ befinden und nach dessen Verordnung in diesem Bereich das Fahren und Abstellen von Kraftfahrzeugen aller Art nicht gestattet ist. Die angrenzenden Elbwiesen werden außerdem landwirtschaftlich zur Futtergewinnung oder Beweidung genutzt und dürfen nach Sächsischem Naturschutzgesetz während

der Nutzzeit (Aufwuchs und Beweidung) nicht betreten werden.

■ Weitere Grillplätze im Stadtgebiet

Neben den öffentlichen Lagerfeuerstellen gibt es im Stadtgebiet von Dresden mehrere zugelassene und mit einem rechteckigen Schild gekennzeichnete Grillplätze, an denen gebührenfrei und ohne Anmeldung oder Genehmigung mit handelsüblichen Geräten und Brennstoffen gegrillt werden kann. Die Grillplätze an der Elbe befinden sich zum Schutz der Vegetationsflächen und auch aus Brandschutzgründen auf gepflasterten, asphaltierten oder betonierten Flächen. Weitere Informationen zu den Standorten und zur Nutzung der Grillplätze stehen unter www.dresden.de/grillen.

Außerhalb der öffentlichen Grillplätze und Lagerfeuerstellen ist das Grillen und Abbrennen offener Feuer im öffentlichen Bereich laut Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden nicht erlaubt.

www.dresden.de/lagerfeuer
www.dresden.de/grillen



Weltweit einmaliger Radmarathon machte Station in Dresden

Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Handicap traten gemeinsam an

Am 1. August startete in Prag der 5. „Metrostav handy cyklo maraton“. Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderungen traten bei dem Radmarathon gemeinsam an. Pro Team startete mindestens ein Teilnehmer mit Behinderung – Rollstuhlfahrer auf Handybikes ebenso wie Blinde auf Tandems oder Menschen mit Zerebrallähmung auf Dreirädern. Gefahren wurde fünf Tage und Nächte rund um die Uhr. Die vier bis acht Teammitglieder wechselten sich regelmäßig ab und absolvierten so gemeinsam die Renndistanz auf Zeit. Nicht nur die Streckenlänge von 2 222 Kilometern und das Zeitlimit von 111 Stunden sorgten für ein ganz außergewöhnliches Radrennen.

Seit Bestehen des Rennens führt die Strecke jedes Jahr durch Dresdens tschechische Partnerstadt Ostrava. Inzwischen ist es Tradition, dass Ostrava ein eigenes Team aufstellt. Kapitän ist der Primator (Oberbürger-

meister) Tomáš Macura. In diesem Jahr begleitete Dresdens Sportbürgermeister Dr. Peter Lames gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung das Team aus Ostrava für einen Tag. „Dieser Radmarathon zeigte ganz auf eindrucksvolle Weise, wie Sport die Menschen verbindet“, sagte Dr. Peter Lames im Ziel.

Der Bezirk Ústí und die Landeshauptstadt Dresden setzen gemeinsam das Projekt „Das böhmisch-sächsische Grenzgebiet barrierefrei“ im Rahmen des Kooperationsprogramms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014–2020 (INTERREG) um.

„Wir haben es geschafft!“ Sportbürgermeister Dr. Peter Lames (links) und der Oberbürgermeister der Stadt Ostrava (rechts) nach der Zieleinfahrt des 5. „Metrostav handy cyklo maraton“.

Foto: Hagen Melzer



Gut betreut leben

Die Operation ist gut überstanden, Ihre medizinischen Werte sind wieder stabil und doch ist die Rückkehr in Ihren bisherigen Alltag fraglich? Sie fühlen sich in Ihrer Kraft, Mobilität oder Orientierung zurzeit nicht stark genug, um sich zuhause allein zu versorgen?

Wir sind für Sie da!



AMBULANTE PFLEGE

Wir sind rufbereit – für Sie und Ihre Angehörigen – täglich 24-Stunden

Unser Leistungsangebot

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
Körperpflege, An- und Auskleiden, Mobilisation, Hilfe beim Essen und Trinken
- Behandlungspflegerische Versorgung
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegeberatung und Organisation
- Betreuung und Pflege demenziell veränderter Menschen
- und vieles mehr...



TAGES- PFLEGE

Vielfältiges und klar strukturiertes Tagesprogramm für 20 Gäste

Unser Leistungsangebot

- Gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken
- Ruheinseln und Sonnenterrasse
- Arzt, Friseur und Fußpflege kommen ins Haus
- Begleitung zum Arztbesuch in Ortsnähe
- Krankengymnastik und Logopädie in Kooperation mit niedergelassenen Fachkräften
- und vieles mehr...

K&S Ambulante Pflege

Lößnitzstraße 2-4 | 01097 Dresden-Neustadt
Telefon: 0351 / 500 669 30 | Fax: 0351 / 500 669 31
eMail: neustadt@pflegedienst-drkrantz.de

K&S Tagespflege Dresden

Lößnitzstraße 2-4 | 01097 Dresden-Neustadt
Telefon: 0351 / 500 669 33 | Fax: 0351 / 500 669 34
eMail: tagespflege-neustadt@ks-unternehmensgruppe.de

KfW-Effizienzhäuser und deren Förderung

Lassen Sie sich vorab von einem Sachverständigen beraten

2009 wurden die energetischen Standards der Energieeffizienzhäuser unter Bezug auf die Energieeinsparverordnung von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eingeführt.

Sowohl beim Energieeffizient Bauen als auch Sanieren muss die Energieeinsparverordnung eingehalten werden. Zur Zeit gilt die EnEV 2014 mit ihren seit dem 01.01.2016 verschärften Anforderungen für Neubauten. Für den Erwerb oder die Errichtung eines Neubaus, können Bauherren ab KfW-Effizienzhausstandard 55 zinsverbilligte Kredite bei der KfW nutzen. Zusätzlich kann auch ein Tilgungszuschuss, der in seiner Höhe abhängig vom Effizienzhausstandard ist beantragt werden. Einen zusätzlichen Zuschuss im Programm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung“ gewährt die KfW für die energetische Fachplanung und Baubegleitung durch einen externen und unabhängigen Sachverständigen. Ob und in welchem Umfang weitere Förderprogramme Bundesamtes für genutzt werden können sollte vorab mit Hilfe eines unabhängigen Energieberaters, der bei der DENA (www.energie-effizienz-experten.de) gelistet ist, geklärt werden.

Bei der Sanierung eines Hauses gewährt die KfW ebenfalls zinsgünstige Kredite mit Tilgungszuschüssen oder

bei Ein- und Zweifamilienhäusern auch reine Zuschüsse. Die Zuschuss-höhe richtet sich nach dem Effizienz-niveau, welches nach der Sanierung erreicht wird. Des Weiteren können Einzelmaßnahmen wie Dämmung, neue Fenster, Heizungsmodernisierung und Lüftung sowie für die Baubegleitung gefördert werden.

Eine umfassende Sanierung ist zwar aufwendig und sieht auf den ersten Blick kostenintensiv aus. Ist aber durch verschiedene Förderprogramme lohnenswert. Welche Variante für Bauherren die Beste ist und welche Möglichkeiten es im konkreten Fall gibt, sollte vor Beginn der Sanierung durch eine von der BAFA geförderte „Energiesparberatung-Vor-Ort“ festgestellt werden. Dabei wird der Ist-Zustand des Gebäudes aufgenommen. Daraus wird dann ein Sanierungskonzept abgeleitet. Zentrale Punkte sind dabei die Wärmedämmung, die Modernisierung der Heizungsanlage und die Frage, ob auf andere Energieträger umgestellt werden kann. Auch zu Regelungen der EnEV und zum Energieausweis, zum erreichbaren Effizienzhausniveau sowie zu technischen Lösungen wird innerhalb der Beratung informiert.

Mehr Informationen unter:
www.ibeu-dresden.de
www.kfw.de

TSR
THE METAL COMPANY
Magdeburger Straße 58 • 01067 Dresden
www.tsr.eu • Telefax 0351 4982162
Tel.: 0351 4982161
Stahlschrott | Buntmetall | Kabel | Container


Machen Sie Ihren Schrott zu Geld

UDO SCHOLZ

Energieberatung und Immobilienbewertung in Sachsen

- Energieberatung
- Energieausweise
- Fördermittelberatung
- Verkehrswertermittlung für bebaute und unbebaute Grundstücke



Rödern • Am Mühlweg 5 • 01561 Ebersbach
Telefon: 03 52 08 / 37 65 35 • 01 72 / 7 99 16 84 • E-Mail: scholz.udo@gmx.de
www.immobilienvwertung-scholz.com

Informations- und Beratungsinstitut für Energieeinsparung und Umweltschutz

- Energiesparberatung vor Ort (BAFA)
- Energieausweis nach EnEV für Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- Bewertung für sächsisches Energiespardarlehen
- Wärmeschutznachweise und Heizlastermittlung
- Energieeinsparungs-/Sanierungskonzepte
- Energieberatung Mittelstand
- Passivhausnachweise
- KfW-Effizienzhausnachweise / Denkmal
- Fördermittelberatung
- Baubegleitung für KfW-Effizienzhäuser
- Energieaudits nach §§ 8 ff. EDL-G
- Solarenergie / Wärmepumpen / Nachwachsende Rohstoffe / BHKW
- Schulungen



Budapester Str. 34a
01069 Dresden

www.ibeu-dresden.de
info@ibeu-dresden.de
Tel.: 0351 4220965

Innungsbetrieb



Schramm
GmbH

Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Ernst-Thälmann-Straße 4a • 02763 Bertschdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 • Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern • Türen • Möbeln • Parkett • Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



freeAir
Lüften
ohne Leitung

Telefon 03523 534 13 290
Web www.bluMartin.info

bluMartin
VERTRIEB OST



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MOVANO KIPPER

DIE VOLLE LADUNG NUTZWERT.



Der Movano Kipper bietet eine hochrobuste Ladefläche für Ihren Transportbedarf sowie praktische Ausstattung für Ihren Komfort – alles ab Werk.

- zwei Fahrzeuglängen
- Einzel -oder Doppelkabine
- mit Front- oder Heckantrieb
- wahlweise als Heck- oder 3-Seiten-Kipper¹, mit Aluminium- oder Stahlbordwänden¹
- bis zu 1 t Nutzlast

UNSER PREIS FÜR GEWERBEKUNDEN

für den Opel Movano Fahrgestell Normalkabine mit Kipper L2H1 3,5t
(Frontantrieb), 2.3 CDTI, 96 kW (130 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe

Angebot nur für Gewerbekunden, zzgl. MwSt. und
690,- € Überführungskosten (exkl. MwSt.).

20.400,- €

(inkl. MwSt. 24.276,00 €)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,2; außerorts: 7,6; kombiniert: 8,2; CO₂-Emission,
kombiniert: 216 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse -

¹ Optional.

Mätschke
freundlich - fair - familiär

Autohaus Mätschke GmbH
Jagdweg 6 • 01159 Dresden • Tel.: 0351-498140
Kesselsdorferstr.248 • 01169 Dresden • T.: 0351-413080
Dresdnerstr.48 • 09599 Freiberg • Tel.: 03731-26840

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II – Bautzen II) zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017

In seiner Sitzung am 28. Juli 2017 hat der Kreiswahlausschuss gemäß § 26 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062) und gemäß § 36 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. März 2017 (BGBl. I S. 585) über die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen für den Wahlkreis 159 (Dresden I) und Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II) entschieden. Gemäß § 26 Abs. 3 BWG und § 38 BWO gibt die Kreiswahlleiterin hiermit die zugelassenen Kreiswahlvorschläge bekannt:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge der Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II - Bautzen II) für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag nur in der Druckversion des Dresdner Amtsblattes nachzulesen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge der Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II - Bautzen II) für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag nur in der Druckversion des Dresdner Amtsblattes nachzulesen.

Dresden, 28. Juli 2017

Ingrid van Kaldenkerken
Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 159 und 160

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 9. August 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

1.1 Vergabenummer: A03/17, 151. Oberschule, Neubau Schulgebäude und Zweifeld-Sporthalle, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden, Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung – Heizung-Lüftung-Sanitär (TGA HLS)

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
2.1 Vergabenummer: 2017-3760-00001, Ersatzbeschaffung Storage für das Einsatzleitsystem der IRLS Dresden

2.2 Vergabenummer: 2017-56-00012, Erweiterung des IT-Systems ORBIS auf weitere Standorte des Städtischen Klinikums Dresden

2.3 Vergabenummer: 2016-171-

00016, Schaffung eines elektronischen Stadtarchivs in der Landeshauptstadt Dresden (eStadtarchiv)
2.4 Vergabenummer: 2017-1042-00024, Bundesweite Beförderung und Zustellung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden – Los 2

2.5 Vergabenummer: 2017-1042-00029, Eigenverantwortlicher territorialer Winterdienst auf Geh-, Rad- und Überwegen, Verkehrsinseln, Bushaltestellen sowie Winterdienstersatzmaßnahmen für das Straßen- und Tiefbauamt

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2017-6615-00033, Gewerbestandort Bismarckstraße, 2. Bauabschnitt, Los 1 – Straßen- und Tiefbau

3.2 Vergabenummer: 2017-6615-00039, Dohnaer Straße – Knotenpunkt Fritz-Meinhardt-Straße, Los – Straßen- und Tiefbau

3.3 Vergabenummer: 2017-GB111-

00043, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los – N12 Tischlerarbeiten Wandbekleidung, Mobile Trennwände

3.4 Vergabenummer: 2017-GB111-00048, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los N 11 – Tischlerarbeiten Innentüren

3.5 Vergabenummer: 2017-65-00176, Ersatzneubau Einfeld-Sporthalle 96. Grundschule, Am Froschtunnel, Liebstädter Straße 37, 01277 Dresden, Los 32 – Außenanlagen

3.6 Vergabenummer: 2017-65-00215, Errichtung temporärer Erweiterungsbau (Schule) am Zentralen Bauauslagerungsstandort, Los 31 – tempor. Erweiterungsbau (MRE)

3.7 Vergabenummer: 2017-65-00198, Neubau Erweiterungsbau

Alumnat Dresdner Kreuzchor, Ermelstraße 1, 01277 Dresden, Los 303 – Rohbau

3.8 Vergabenummer: 2017-65-00233, Teilsanierung Kindertageseinrichtung Grumbacher Straße 29, 01159 Dresden im Rahmen des KP III Investprojektes, Los 02 – Erweiterter Rohbau

3.9 Vergabenummer: 2017-65-00239, Neubau Kindertageseinrichtung Malterstraße 16, 01159 Dresden, Los 52 – Landschaftsbauarbeiten

3.10 Vergabenummer: 2017-652-00027, Komplettisanierung Kindertageseinrichtung, Helbigsdorfer Weg 3, 01169 Dresden, Los 19 – Elektro

3.11 Vergabenummer: 2017-65-00310 – Gesamtanierung Bestandsgebäude KP III, Kindertageseinrichtung Binzer Weg 17, 01109 Dresden, Los 02 – Bauhauptleistungen

4.2 Offene Beschlussvorlagen

Ausschuss und Beiräte des Stadtrates tagen

Finanzausschuss

Der Ausschuss für Finanzen tagt am Montag, 7. August 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Budgetneutrale Veränderung im Haushalt 2017 des Umweltamtes

2 Veränderungen der Planwerte von Auszahlungen für die investive Maßnahme „Errichtung eines Zentralen Bauauslagerungsstandortes (ZBauAS), Terrassenufer 15 in 01069 Dresden“

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinde-

rungen tagt am Mittwoch, 16. August 2017, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Kontrolle über die Festlegungen der vergangenen Sitzung

2 Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden

3 Inklusion musikalisch begabter Kinder im Kreuzchor

Die Vision der Landeshauptstadt: „Entsprechend den Vorgaben der Behindertenrechtskonvention findet Bildung von Anfang an gemeinsam statt. Inklusives lebenslanges Lernen ist ein Selbstverständnis.“ im Kreuz-

chor umsetzen.

4 Konzeption und Förderrichtlinie zur „Kommunikationsoffensive“

5 Berichterstattung der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

6 Information zur Namensänderung der Sonderpädagogischen Koordinierungsstelle

7 Sonstiges

Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Mittwoch, 16. August 2017, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sit-

zung:

1 Vorstellung der geplanten Aktivitäten zur besseren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

2 Arbeitsweise des Jobcenters in Bezug auf Menschen mit Migrationshintergrund

3 Familienangehörige jüdischer Zuwanderer

4 Vorberatung zur Überarbeitung der „Satzung über die Wahlordnung der ausländischen Kandidatinnen/Kandidaten des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Dresden“

5 Informationen/Sonstiges

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Altstadt

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Altstadt (Sondersitzung) findet am Montag, 7. August, 17.30 Uhr, im Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Einrichtung des Gymnasiums Seidnitz in der Planungsregion Linkselbisch Ost (LEO)

■ Gründung der „Universitätsschule“ in kommunaler Trägerschaft zum Schuljahr 2018/19

Klotzsche

Der Ortsbeirat Klotzsche tagt am Montag, 7. August, 18.30 Uhr, im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kiehlstraße 52.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Informationen des Sozialamtes sowie des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung zur Zukunft des Hauses Zur Wetterwarte 34

Altfranken

Der Ortschaftsrat Altfranken tagt am 7. August 2017, 19 Uhr, im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Einwohnerfragestunde mit dem Oberbürgermeister

■ Termine der Ortschaftsratssitzungen für das Jahr 2018

■ Finanzierung der Grundstücksübertragung Flurstück 442/17

■ Sandkasten für Spielplatz Haufes Berg

Gompitz

Der Ortschaftsrat Gompitz tagt am Montag, 7. August, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal, Altnossener Straße

46 a, Ortsteil Pennrich.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung Konzept für die Umgestaltung der Aldi-Verkaufsfläche sowie Integration einer Apotheke im Gewerbegebiet Gompitz

■ „Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ (2017–2022)

■ Beschluss zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Ockerwitz auf Gewährung einer Zuwendung zum Glühweinfest

■ Beschluss zum Antrag des Seniorenvereins Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung zum Sommer-/Herbstfest

■ Beschluss zur Verwendung der Investitionspauschale 2017

■ Termine der Ortschaftsratssitzungen für das Jahr 2018

Schönfeld-Weißig

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt am Montag, 7. August, 19.30 Uhr, in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209, Bautzner Landstraße 291. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Öffentlicher Dienstleistungsauftrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Müller Busreisen GmbH zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten

■ Information zur Bewirtschaftung, Nutzung, grundsätzlicher Probleme (Bewuchs, Geruchsbelästigungen) und Maßnahmen an stehenden Gewässern (Teiche) in der Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Sitzungstermine des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig für das Jahr 2018

■ Vorschlag für die Besetzung der Schiedsstelle Loschwitz mit einer Protokollführerin/einem Protokollführer

■ Verwendung von Investitions- und Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Heimat- und Traditionspflege

■ Gestaltung der Wanderhütte Hornweg/Alter Bahndamm

■ Auftrag zur Vorbereitung und Durchführung des Bauantragsverfahrens für die neuen Jugendclubstandorte in Eschdorf und Pappritz

■ Hochlandfest

Pieschen

Der Ortsbeirat Pieschen tagt am Dienstag, 8. August, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bebauungsplan Nr. 3016, Dresden-Mickten Nr. 9, An der Elbaue/Brockwitzer Straße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

■ Umlegungsanordnung Bebauungsplan Nr. 3016, Mickten Nr. 9, An der Elbaue/Brockwitzer Straße

Cossebaude

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Cossebaude treffen sich am Dienstag, 8. August, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Finanzausschuss an Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude zur Durchführung des Elbbebadetages 2017

■ Finanzausschuss an Kinderzentrum Cossebaude zur Unterstützung bei der Durchführung des Familiennachmittags 2017

■ Finanzausschuss für Bibliothek Cossebaude

■ Finanzmittel für Feuerwehrverein Cossebaude

■ Finanzmittel an das AWO Pflegeheim Cossebaude

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Herrn Jürgen Krause

geboren: 22. Mai 1945

gestorben: 25. Juli 2017

Herr Krause war zuletzt bei der Landeshauptstadt Dresden im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen beschäftigt. Er war 27 Jahre als Mitarbeiter in der Straßenunterhaltung der Landeshauptstadt tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert

Oberbürgermeister

Ines Leiteritz

Vorsitzende

Gesamtpersonalrat

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Herrn Klaus Winter

geboren: 1. September 1956

gestorben: 23. Juli 2017

Herr Winter war zuletzt bei der Landeshauptstadt Dresden im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen beschäftigt. In seiner 30-jährigen Tätigkeit als Betriebshelfer erwarb sich Herr Winter durch fachliche Kompetenz und Engagement, Achtung und Anerkennung.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert

Oberbürgermeister

Ines Leiteritz

Vorsitzende

Gesamtpersonalrat

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER

FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.



KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57

ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Stadtrat tagt am 17. August im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 17. August 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte – eine Runde
- 4 Aktuelle Stunde zum Thema „15 Jahre Hochwasser in Dresden – Wie reagiert die Stadt auf den Klimawandel?“
- 5 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Ausschuss
- 5.1 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
- 5.2 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
- 6 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Beirat
- 6.1 Seniorenbeirat
- 7 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Ortsbeirat
- 7.1 Umbesetzung im Ortsbeirat Plauen

8 Temporäre Umbesetzung der Vertretung des Bildungsbüros Dresden im Bildungsbeirat gemäß § 8 (2) der Geschäftsordnung des Bildungsbeirates der Landeshauptstadt Dresden und Stadtratsbeschluss SR/032/2016 für die Zeit vom 14. August 2017 bis 31. Dezember 2018

9 Umbesetzung in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE)

10 Umbesetzung in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE) – Hauptausschuss

11 Vertagungen/Verweisungen der letzten Stadtratssitzung vom 22./23. Juni 2017

11.1 Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden

11.2 Satzung zur Änderung der Elternbeitragsatzung vom 15. Mai 2014

11.3 Teilgebiets-Lärmaktionsplan Äußere Neustadt (2016)

11.4 Klimaschutzziele der Stadt er-

füllen – Nutzung von Solarenergie beim städtischen Hochbau

12 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

13 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Ausführung des Unterhaltungsvorschussgesetzes (UHVorschG) durch die Landeshauptstadt Dresden in der ab dem 1. Juli 2017 geltenden Fassung, hier: Aufwendungen für Personal und Leistungen

14 Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlen, Volks- und Bürgerentscheide)

15 Bildung und Teilhabe aus einer Hand – dauerhafte Übertragung des Bildungspaketes vom Jobcenter Dresden auf die Landeshauptstadt Dresden

16 Bebauungsplan Nr. 336, Dresden-Strehlen Nr. 3, Wohnanlage Geystraße Süd, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie

Billigung der Begründung

17 Aufhebung des Erbbaurechtes für das Grundstück Tornaer Straße 40

18 Abschluss einer „Betriebsvereinbarung zur Regelung von Betrieb, Unterhaltung und Lagerung des mobilen Anteils im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz Dresdens vor Hochwasser der Elbe“ mit der Landestalsperrenverwaltung d. Freistaates Sachsen

19 Ermittlung der Investitionsnotwendigkeiten in die städtische Schulinfrastruktur

20 Gründung der „Universitätsschule“ in kommunaler Trägerschaft zum Schuljahr 2018/19

21 Erwerb der ehemaligen Tanzschule und Wohnhaus Mary Wigmans, Villa Bautzner Straße 107

22 Für einen Fernbusbahnhof mit Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof!

23 Einführung des Handyparkens für Dresden

24 Änderung der Sondernutzungsatzung

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und

Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ In den Museen der Stadt Dresden im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Neue Medien (Internet,
Social-Media) (Beschäftigter
EntgGr. 9a TVöD)
Chiffre-Nr.: 43170703**

ab dem 1. Oktober 2017 befristet für die Zeit bis zum 30. September 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Mitarbeit bei der Konzeption und Umsetzung von Marketingaktivitäten im Rahmen der unternehmerischen Zielsetzung

(Erstellung von Materialien für jeweils spezifische Zielgruppen, Erstellung von Textbeiträgen für den Print- und Internetbereich, Erarbeitung von Präsentationen zur Kundenansprache)

■ umfangreiche Aktualisierung sämtlicher Internetseiten des Museumsverbundes (redaktionelle Bearbeitung der Internetseiten, Bereitstellung von Informationen für die Web-Sites Dritter, Erstellung des Newsletters, Entwicklung von Strategien für Social-Media-Kanäle im Web 2.0, Monitoring des Museumsverbundes)

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Medienassistent/-in, Online-Redakteur/-in, Cross-Media-Redakteur/-in)

Sonstige Anforderungen

■ mindestens ein Jahr Berufserfahrung

■ Fahrerlaubnis

Erwartungen

■ sehr gute Kenntnisse im kulturell relevanten Markt, Interesse für Kunst-, Kultur- und Technikgeschichte

■ versierter Umgang mit allen Social-Media-Plattformen und Online-Medien

■ journalistische Fähigkeiten,

Erfahrungen im Schreiben von Texten und in Grafik

■ fundierte Kenntnisse zu MS Office, Photoshop, Corel Draw

■ sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gutes sprachliches Ausdrucksvermögen

■ sehr gute Englischkenntnisse

■ selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise

■ Teamfähigkeit

■ Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten sowie Wochenend- und Feiertagsarbeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. August 2017

■ Im Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sozialpädagogin/-pädagoge
Eingliederungsleistungen
(Beschäftigte bzw. Beschäftigter
EntgGr. S 11b TVöD)
Chiffre-Nr.: 50170704**

ab dem 1. September 2017 befristet als Vertretung für einen Langzeiterkrankten zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Fallsteuerung und Fallarbeit:

■ eigenständige Fallsteuerung unter Verwendung von Instrumenten des Casemanagements; Einleitung und Steuerung konkreter Hilfemaßnahmen für Menschen mit Behinderungen; Organisation, Leitung und Auswertung von Fallkonferenzen; Anforderung und eigenständige fachliche Bewertung von Entwicklungsberichten; eigenständige Hospitation in Einrichtungen; Initiierung von fallbezogenen Teamgesprächen amtsintern und trägerübergreifend; Dokumentation der Fallverläufe in der Handakte etc.

■ Sozialanamnese:

■ eigenständige und umfassende Sozialanamnese zur Feststellung der individuellen Problemlagen von Menschen mit Behinderungen nach SGB IX i. V. mit SGB XII in überwiegend aufsuchender sozialpädagogischer Tätigkeit; Hilfebedarfsfeststellung aller erforderlichen Hilfen unabhängig vom Leistungsträger, Erstellung des Gesamtplanes zur Hilfeumsetzung; ressourcenorientierte Hilfe zur Selbsthilfe

■ sozialpädagogische Beratung:

■ verantwortliche Beratung zu gesetzlichen Bestimmungen und Hilfeangeboten für Menschen mit Behinderungen und deren Familien und Bezugspersonen als Direktberatung, telefonische und E-Mail-Beratung

■ Umsetzung des Hilfeplanverfahrens:

■ Erarbeitung einer eigenständigen pädagogischen Diagnostik je Fall; Erstellung des Hilfeplanes als zuständiger Leistungsträger; Initiierung von Fallteamberatungen mit den zuständigen Sachbearbeiter/-innen EGL

■ Umsetzung von Einzelfallprüfungen:

■ Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Spenden- und Stiftungsleistungen; Einzelfallprüfung bei Ermittleraufträgen

■ Krisenintervention bei Menschen mit Behinderungen und deren Familien:

■ eigenständige Analyse der Rahmenbedingungen und Netzwerke der Betroffenen; Ermittlung und Umsetzung von unterstützenden Bedingungen; Koordinierung der Hilfenetzwerke

■ weitere Aufgaben: Mitwirken in fachspezifischen Netzwerken für Menschen mit Behinderungen

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Hochschulausbildung (zum Beispiel Diplom (FH/BA), Bachelor (FH/BA oder Uni)) auf dem Gebiet der Sozialpädagogik

Sonstige Anforderungen

■ Vorlage eines erweiterten polizei-

lichen Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

■ Führerschein Klasse B

Erwartungen

■ Kenntnisse der Sozialgesetzgebung (insbesondere SGB IX und SGB XII), Schwerbehindertenrecht, Behinderungsarten

■ DGCC-Zertifizierung Casemanagement (CM)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. August 2017

■ **Im Sozialamt, Abteilung Migration, der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in

Berufliche Teilhabe Asyl

(Beschäftigte bzw.

Beschäftigter

EntGr. 9 c TVöD)

Chiffre-Nr.: 50170705

ab sofort befristet als Mutter-schutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Prüfung und Entscheidung über die Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten (AGH), einschließlich Koordinierung und Überwachung des Verfahrens zur Vorbereitung und Durchführung des AGH gemäß § 5 AsylbLG

■ Akquise und Zuweisung geeigneter Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten (einschließlich Potenzialanalyse in Kooperation mit Flüchtlingssozialarbeiter/-innen und der Arbeitsverwaltung)

■ Außenprüfung und Weiterentwicklung der Fachstandards für Arbeitsgelegenheiten (insbesondere Einrichtungs-, Zuweisungs- und Qualitätskriterien)

■ Abstimmung des Einsatzes von Arbeitsgelegenheiten mit den lokalen Arbeitsmarktpartnern

■ Netzwerkarbeit und Informationsmanagement zur kontinuierlichen Verbesserung der beruflichen Teilhabe von Asylsuchenden in Dresden (zum Beispiel runder Tisch Asyl, Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Integrationskonzeptes, Unternehmertreffen)

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA)), A-II-Lehrgang auf dem Gebiet der Verwaltung

Sonstige Anforderungen

Kenntnisse im Asyl-, Sozial- und

Verwaltungsrecht

Erwartungen

■ hohe psychische und physische Belastbarkeit

■ Flexibilität im Umgang mit Bürgern

■ Konflikt- und Kritikfähigkeit

■ Entscheidungsfähigkeit

■ Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit

■ Dienstleistungsorientierung

■ Selbstständigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. August 2017

■ **Im Amt für Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in

Förderung freier

Träger (Beschäftigte bzw.

Beschäftigter

EntGr. 9c TVöD)

Chiffre-Nr.: 58170701

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Wahrnehmung von umfassenden und vielseitigen Beratungsaufgaben freier Träger in allen Belangen der Rechtsträgerschaft von Kindertageseinrichtungen und der dazugehörigen qualitätsgerechten Leistungserbringung sowie zu rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen in Bezug auf Fördermöglichkeiten und -bedingungen sowie der Zuschussausreichung und -abrechnung

■ Erstellung von Beschlussvorlagen

■ Abschluss und Aktualisierung von Vereinbarungen zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung unter Einbeziehung aller Fachbereiche

■ abschließende Bearbeitung, Prüfung von Kostenkalkulationen, Haushaltsplänen und Betriebskostenabrechnungen der freien Träger

■ Bescheiderstellung, Widerspruchsbearbeitung

■ Verhandlung und Aushandlung mit Trägern zu Fragen und Problemstellungen in Bezug auf die Betriebsführung unter Beachtung und Wahrung der Spezifika der Träger, fehlerfreies Ermessen im Rahmen des gegebenen Beurteilungs- und Ermessensspielraumes

■ Kontrolle der Verwendungsnachweise freier Träger bei investiver Förderung von Baumaßnahmen und zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang

Sonstige Anforderungen

Vorlage eines eintragsfreien Führungszeugnisses nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ gründliche, vielseitige Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, Tarifrecht, Arbeitsrecht, BGB, insbesondere im Vereinsrecht, SGB VIII und X sowie in den zutreffenden Richtlinien und Verordnungen und in der Datenverarbeitung

■ Methodenkompetenz, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Loyalität

■ sehr gute schriftliche und mündliche Darstellungsfähigkeit

■ verantwortungsvolle, selbstständige Leistungserbringung; fehlerfreies Ermessen, Erkennen rechtlicher Zusammenhänge und Ableiten von Maßnahmen auf die Arbeitsaufgabe, Verhandlungsführung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. August 2017

■ **Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Elektromonteur/-in,

Kraftfahrer/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter

EntGr. 6 EGO TVöD)

Chiffre-Nr.: 27170705

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Montage von Straßenbeleuchtungsanlagen mit allen Nebengeräten entsprechend der gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen unter Einsatz (Bedienung) von Hubsteiger (27 m) und Ladekran

■ Behebung von Störungen und Schadensfällen, Einsatz bei Havarien

■ Wartung und Instandhaltung unter Einbeziehung von speziellen Leitungskarten und Schaltplänen der Beleuchtungsanlage

■ Erhaltungsmaßnahmen, Durchführen der Funktionsprüfung, Anfertigung von Abnahme- und Übergabeprotokollen

■ Dokumentation und Abrechnung der erbrachten Leistungen

■ arbeitstägl. Aufstellung von wirtschaftlichen Fahrtrouten nach Arbeitsaufträgen

■ Anleitung von Mitarbeitern
■ Durchführung von Absperr- und Sicherungsmaßnahmen an Schad-, Baustellen und bei Havariesituationen gemäß den Richtlinien für Straßenabspermaßnahmen
■ Einsatz im Winderdienst und Hochwasserschutz

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig als Elektroniker/-in, Elektromonteur/-in oder vergleichbare Ausbildung

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse C
■ Höhentauglichkeit
■ Fachkenntnisse im Niederspannungsnetz mit den allgemeinen Vorschriften zur DIN-VDE und UVV
Erforderliche Ausbildung
■ Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit
■ Bedienberechtigung für Hubsteiger und Ladekran
■ einschlägige Berufserfahrung
■ Bereitschaft zur Arbeit im Freien, bei Nässe, unter ungünstigen Lichtverhältnissen, Bereitschaft zu häufigen Arbeiten auf Leitern, Gerüsten und Masten
■ handwerklicher Umgang mit Kleintechnik, Selbstständigkeit und Verantwortungsfähigkeit, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. August 2017

■ Im Jobcenter der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Einkommensermittlung Selbstständige (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 9b TVöD) Chiffre-Nr.: JC170801

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre zu besetzen.
Wesentliche Inhalte

■ selbstständige und abschließende Prüfung der Ausgaben und Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit
■ Hinterfragen der Angaben bei Ertragsvorschau, Beratung der Kunden
■ Einholen und eigenverantwortliches Prüfen von Einkommensnachweisen
■ selbstständige und abschließende Bewertung und Entscheidung

über die Anerkennung der notwendigen und tatsächlichen Ausgaben
■ eigenverantwortliche Prüfung der Ausgaben nach Tatsächlichkeit, Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

■ Feststellung des Einkommens aus selbstständiger Tätigkeit nach der ALG-II-Verordnung vom 17. Dezember 2008. Fachliche Beratung/Hilfestellung und Übergabe der Unterlagen zur Einkommensanrechnung an Leistungsteams

■ eigenverantwortliche und selbstständige Erstellung von Gutachten zur Ausgabenüberschussrechnung bzw. über Geschäftsprognose und Weitergabe mit Entscheidungsvorschlag

■ Stellungnahmen im Rahmen der Widerspruchsbearbeitung sowie bei Sozialgerichtsverfahren

■ Auskünfte in Leistungsangelegenheiten im Zusammenhang mit Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit

■ Terminüberwachung, Wiederholungen, Weiterbildung

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA)), A-II-Lehrgang
■ Berufserfahrung im Bereich der Einkommensermittlung eines Jobcenters

Erwartungen

■ vertiefte Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Buchführung, Kalkulation
■ Kenntnisse im Rechtsgebiet SGB II, ALG II Verordnung und angrenzende Rechtsgebiete
■ Fachkenntnisse in der Kosten-Leistungs-Rechnung, Controlling
■ strukturelles Denken und Arbeiten, Entscheidungsfähigkeit sowie Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. August 2017

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Assistenzkraft im heilpädagogischen Bereich in der Kindertageseinrichtung Heinrich-Mann-Straße 26 in Dresden (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. S 4 TVöD SuE) Chiffre-Nr.: EB 55/530

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte beim Führen einer Kindergruppe

■ Umsetzung der Konzeption der Einrichtung, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten

■ Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen

■ Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

■ Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik

■ Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)

■ kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Erforderliche Ausbildung

■ Abschluss als Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger

■ Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet

■ Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

■ Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Loyalität, systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick
■ empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. August 2017

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Facharbeiter/-in Elektrotechnik (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 6

TVöD unter Anleitung für mindestens ein Jahr) Chiffre-Nr.: 66170701

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Dynamische Wegweisungs- und Informationssysteme, Parkscheinautomaten, Verkehrsdatenerfassungssysteme und Videosysteme, Datenübertragungssysteme, Zentralrechner

■ Ausführung der Wartung, Instandsetzungen und Reparaturen komplizierter elektronischer und elektromechanischer Bauteile, mikroprozessorgesteuerter Systeme und Schaltgruppen

■ Programmierung, Einstellung und sicherheitstechnische Überprüfung der Anlagen, die neben vielseitigem hochwertigen Können, besondere Umsicht und Zuverlässigkeit erfordern

■ Durchführung und Dokumentation der vorgeschriebenen Systemprüfungen unter Beachtung der geltenden Richtlinien und Gesetze

■ verantwortungsvolles Handeln bei der Fehlererkennung/Fehlerbehebung (Austausch von Leistungsteilen), selbstständige Wiederinbetriebnahme der verkehrstechnischen Anlagen und Systeme

■ Teilnahme am 24-Stunden-Bereitschaftsdienst zur Störungs- und Schadenssicherstellung bei Unfällen

■ eigenständige Entscheidungen treffen und Ausführung dieser im Rahmen der übertragenen Verkehrssicherungspflicht

■ Führen von Spezialfahrzeugen nach besonderer Einweisung

Erforderliche Ausbildung

■ dreijährige Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule in der Fachrichtung Elektrotechnik

Sonstige Anforderungen

■ Fahrerlaubnis Klasse C 1,
■ Führen von Spezialfahrzeugen (Hubsteiger)
■ Höhentauglichkeit

Erwartungen

■ gute Kenntnisse über BMSR-Systeme, Messtechnik, Sensorik, Steuerungstechnik, RSA, RiISA
■ gute PC-Kenntnisse sowie von Datenübertragungssystemen

■ physische und psychische Belastbarkeit

■ Rufbereitschaft
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. August 2017

■ Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Ingenieur/-in für Bauüberwachung (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 10 EGO TVöD) Chiffre-Nr.: 66170702

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Aufgrabungsüberwachung und Bauvorhabenbetreuung Dritter im öffentlichen Verkehrsraum als untere Straßenbaubehörde
- Bauvorbereitungs- und Bauleitungstätigkeit im Rahmen der Straßeninstandhaltung
- Mitwirkung im Ingenieurbereitschaftsdienst, Winterdienst, bei Havarien und Hochwasser
- Wahrnehmung und Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Verkehrsraum
- Durchsetzung von Verwaltungsentscheidungen bau-, straßen- und ordnungsrechtlicher Art

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung (Diplom(FH), Bachelor (FH oder Uni)) im Bereich Straßen- und Tiefbau oder vergleichbar

Sonstige Anforderungen

Fahrerlaubnis Klasse B

Erwartungen

- Kenntnisse Baurecht, ZTV, DIN (straßenbaubezogen), VOB, Verwaltungsrecht
 - sichere PC Kenntnisse, Sicherheit im Auftreten
 - Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst bei Bedarf bzw. Havarien
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. August 2017

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachgebietsleiter/-in Grundsatzangelegenheiten, Recht, Personalentwicklung (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. E 12 TVöD) Chiffre-Nr.: EB 55/531

ab 1. Januar 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Leitung des Sachgebietes/Dienst- und Fachaufsicht
 - Leitung, Koordinierung/Steuerung und Sicherung der Aufgabenerfüllung des Sachgebietes, Fachaufsicht, Anleitung, Ergebniskontrolle
 - Wahrnehmung der Führungs-

aufgaben für die Mitarbeiter (innen) des Sachgebietes, Prozesssteuerung

- abschließende Verantwortung für Vorgänge der durch die unterstellten Beschäftigten erledigten Aufgaben

2. Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten und Grundsatzaufgaben
 - eigenverantwortliche, unterschrittsreife Bearbeitung/Vorbereitung rechtlich relevanter Themen und rechtlicher Stellungnahmen für alle Bereiche des Eigenbetriebes für die/den Abteilungsleiter(in)
 - Zuarbeit rechtlich gutachterlicher Stellungnahmen an die/den Abteilungsleiter(in), auch im Rahmen von Klageverfahren

- außergerichtliche Korrespondenz mündlich und schriftlich mit Bürgern, Institutionen, Rechtsanwälten
- Erarbeitung von Vorschriften zur Regelung des Dienstbetriebes des Eigenbetriebes (Dienstanweisungen, Dienststörungen, Dienstvereinbarungen, Festlegungen allgemeiner Natur etc.)

- gutachterliche Prüfung und Bewertung von Tatbeständen zur Sicherung der Beteiligungsrechte im Sinne des Personalvertretungsrechtes und des Gleichbehandlungsrechtes

- Erarbeiten von form- und fristgerechten Vorlagen zur Beteiligung der Gremien (Personalrat, Schwerbehindertenvertretung etc.)
3. Leitung und Mitwirkung in Gremien/Sonderaufgaben

- Initiierung und Durchführung sowie Mitwirkung in übergreifenden temporären Projektarbeitsgruppen und Arbeitskreisen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern und Institutionen

- Entwicklung, Begleitung und Durchführung von Projekten

4. Aufgaben im Rahmen der Delegation durch die/den Dienstvorgesetzten(n)

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt(VWA,BA), A-II-Lehrgang

Erwartungen

- Vorlage eines eintragsfreien Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
- umfassende/tiefgründige Kenntnisse im Verwaltungsrecht, SGB, BGB, Arbeits-, Tarif- und Personalvertretungsrecht
- Urteils- und Problemlösungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung
- umfangreiche Kenntnisse MS-

Office

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. August 2017
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in Gesundheitsmanagement/Personalentwicklung (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. E 11 TVöD) Chiffre-Nr.: EB 55/532

ab 1. März 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Regelmäßige Erstellung und Durchführung wissenschaftlicher Analysen

- der Gesundheitssituation und der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten unter Berücksichtigung der arbeitspsychologischen, arbeitshygienischen sowie organisatorischen Ressourcen des Gesundheitsmanagements und der Umweltfaktoren

- Ermitteln von gesundheitsbeeinträchtigenden Arbeitsbedingungen, Führung der Unfallstatistik und Ableitung von Handlungsbedarfen für die Organisationseinheit aus dem jährlichen Unfallbericht

- Analyse, Weiterentwicklung und Steuerung der Einführung und des Einsatzes von Personalentwicklungsmethoden und -instrumenten

2. Konzepterstellung und Umsetzung

- Erstellung eines Konzeptes zur Etablierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und Umsetzung dieses Konzeptes

- Fortschreibung und Umsetzung des strategischen Personalentwicklungskonzeptes mit den Schwerpunkten:

- Implementierung des BGM in die Führungskultur und in das Leitbild des Eigenbetriebes

- Entwicklung von Strategien zur Prävention und Gesundheitsförderung, Überprüfung der Wirksamkeit und Berichterstattungen

3. Prozesssteuerung und Koordinierung aller Aktivitäten des BGM für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

- Beratung und Unterstützung der

Betriebsleitung und Führungskräfte zur Umsetzung der strategischen Personalentwicklung

4. arbeitsmedizinische Betreuung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften

- Auswertung von Gefährdungsbeurteilungen und Ableitung von Maßnahmen

- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren der arbeitsmedizinischen Betreuung des Eigenbetriebes in Zusammenarbeit mit dem Vergabebüro der LHD

- eigenverantwortliches Controlling der arbeitsmedizinischen Untersuchungen der Beschäftigten sowie Veranlassung/Aufforderung der Beschäftigten zu Pflicht- und Angebotsuntersuchungen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben

5. Personalentwicklungsplanung und Personalentwicklungscontrolling

- Erarbeitung und Fortschreibung eines Personalentwicklungsplans sowie Umsetzung, Evaluierung und stete Weiterentwicklung

- eigenverantwortliche Erstellung und regelmäßige Aktualisierung des Frauenförderplanes

6. Leitung und Mitwirkung in Gremien

- Mitwirkung in Arbeitskreisen in den Bereichen Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung
7. Aufgaben im Rahmen der Delegation durch die/den Dienstvorgesetzten/Sonderaufgaben

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene Hochschulbildung Fachrichtung Prävention/Gesundheitsförderung/Gesundheitsmanagement oder vergleichbar

Erwartungen

- Vorlage eines eintragsfreien Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

- umfassende/tiefgründige Fachkenntnisse in den Bereichen Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement

- Urteils- und Problemlösungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Empathie

- umfangreiche Kenntnisse MS-Office

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. September 2017

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Polzeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden über ein örtlich begrenztes Verbringungs- und Mitführverbot von Glasflaschen aus Anlass des Dresdner Stadtfestes 2017 (PolVO Glasflaschenverbot Stadtfest 2017)

Vom 26. Juli 2017

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466 ff.), zuletzt geändert durch Artikel

1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 890), erlässt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt vom 18. August 2017 ab 18 Uhr bis zum 19. August 2017 um 2 Uhr und vom 19. August 2017 ab 18 Uhr bis zum 20. August 2017 um 2 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage), der begrenzt wird durch folgende Straßenzüge: Terrassenufer zwischen Einmündung Theaterplatz und Brühlsche Gasse einschließlich Auffahrt zum Schloßplatz – Schloßplatz – Augustusstraße bis Brühlsche Gasse – Schloßstrasse zwischen Augustusstraße und Kanzleigässchen – Chiaverigasse – Sophienstraße bis Taschenberg – Theaterplatz sowie Augustusbrücke. Die genannten Straßenzüge sind Teil des räumlichen Geltungsbereiches.

§ 3 Verbringungs- und Mitführverbot

Es ist verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen. Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen im räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung mitzuführen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 Satz 1 während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder entgegen § 3 Satz 2 während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen im räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung mitführt.

(2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1 000 Euro geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

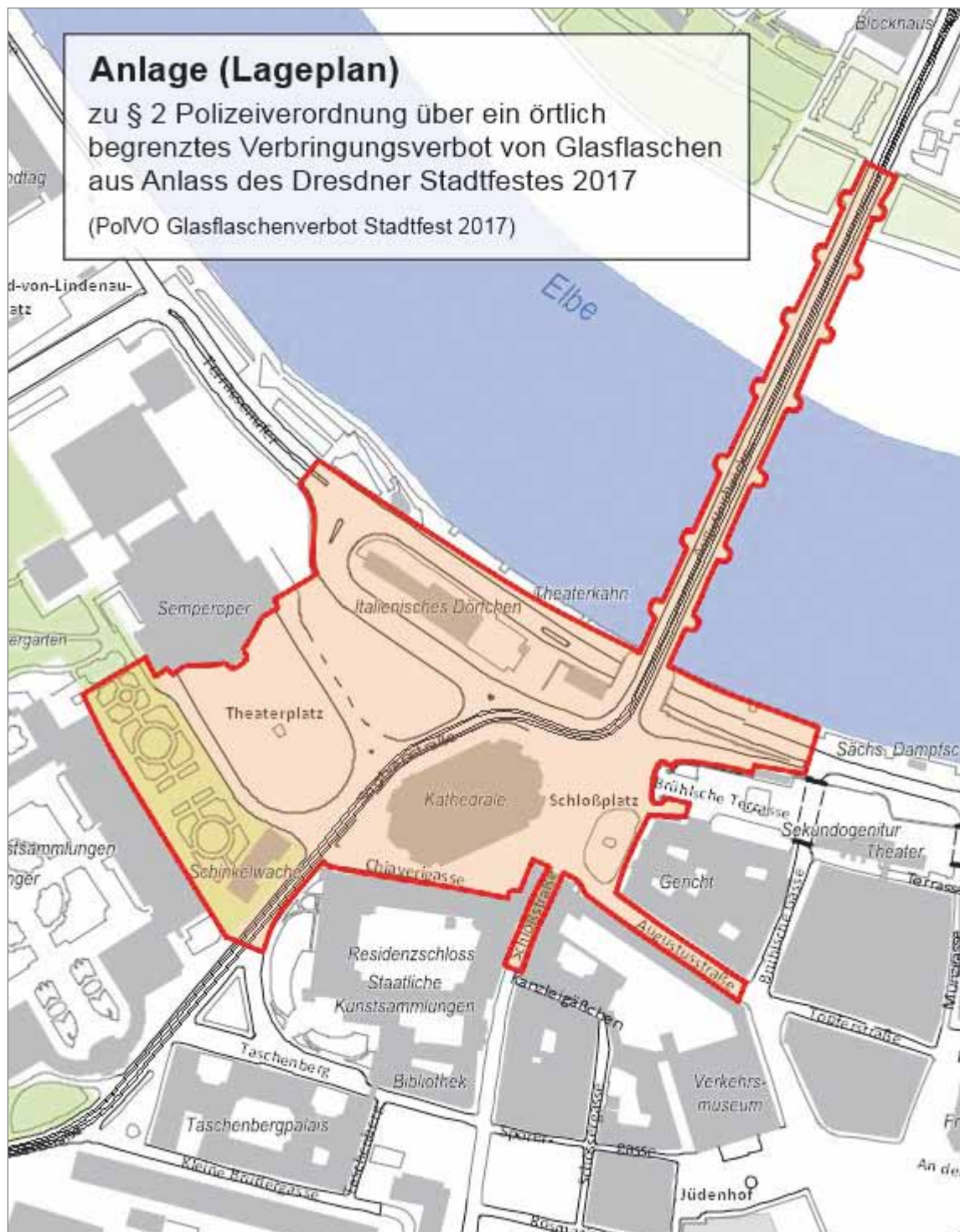
Dresden, 26. Juli 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
in Vertretung
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Anlage

Lageplan zu § 2

Quelle: Basisdaten des Amtes für Geodaten und Kataster



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Änderung Gebäude, Anbau von Balkonen, Änderung Außenanlagen“

Altenberger Straße 38; Gemarkung Striesen; Flurstück 603

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Februar 2017 (SächsGVBl. S. 50) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 19. Juli 2017 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BV/00767/17 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügendem Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

„Anbau von Balkonen, Änderung der Grundrisse, Errichtung von Außenanlagen (4 PKW-Stellplätze, Zufahrt und Müllplatz), Antrag auf

Abweichung von den Vorschriften der SächsBO“ auf dem Grundstück: Altenberger Straße 38; Gemarkung Striesen, Flurstück 603

wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung einer Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach § 67 SächsBO.

(3) Es wurden Ausnahmen und Befreiungen von Verboten der Gehölzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 BNatSchG erteilt.

(4) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, mehrere Auflagen und mehrere Auflagenvorbehalte.

(5) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der

Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmi-

gung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

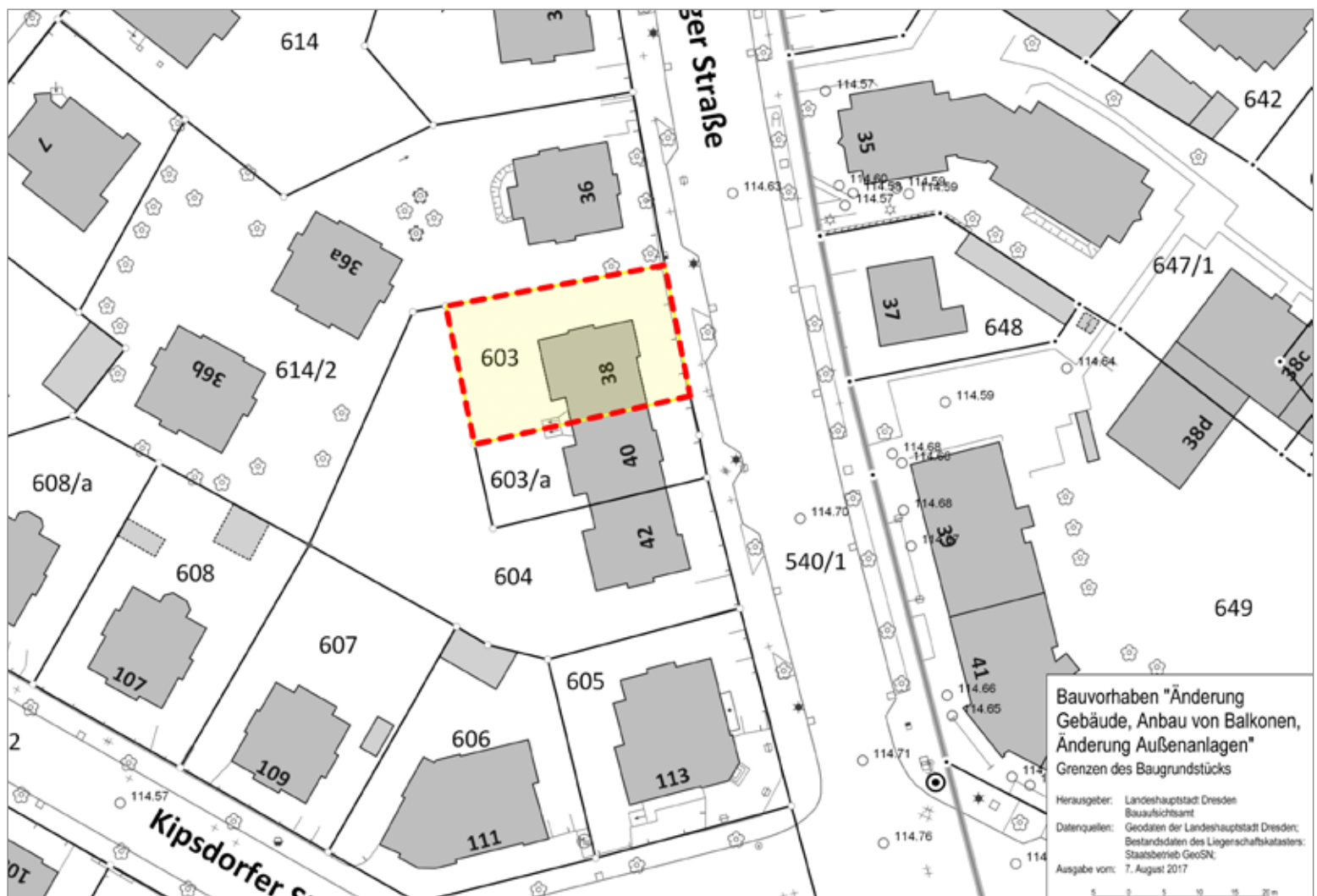
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5014, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 7. August 2017

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Amtliche Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Heidestraße“, Gemarkung Weißig

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

In dem nachstehend bezeichneten Gebiet wird gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) ein Verfahren nach dem Gesetz über die Bodensonderung unvermessen und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt.

Der Sonderungsplan dient der Regelung der Grundstücksverhältnisse von nach den Vorschriften des VerkFlBerG als öffentliche Verkehrsflächen ausgebauten und genutzten privaten Grundstücksteilen.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst folgende Flurstücke:
Gemarkung: Weißig

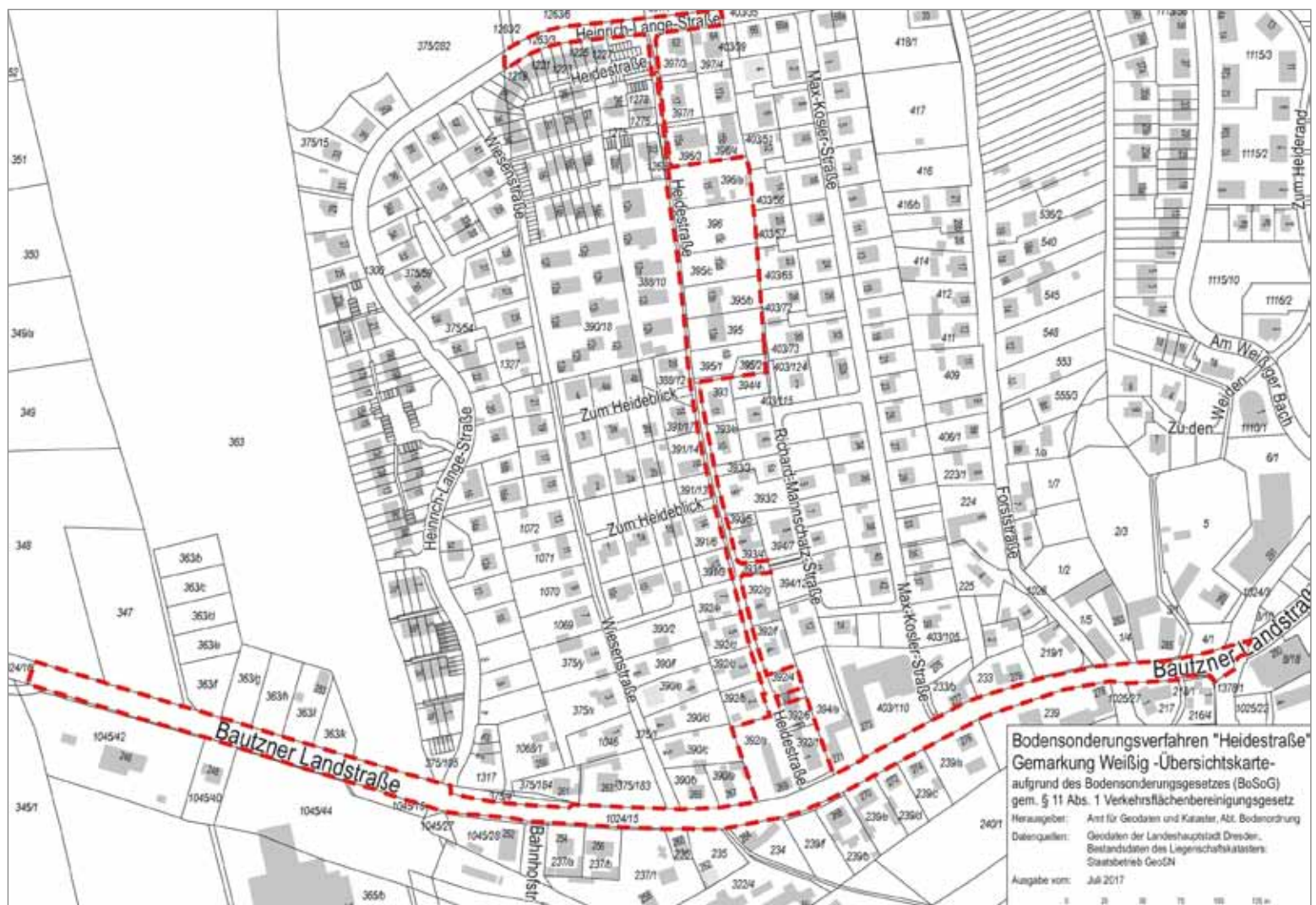
Flurstück Nr.: 388/11, 391/19, 392/1, 392/4, 392/5, 392/6, 392/7, 392 a, 392 k, 393 b, 395, 395/1, 395/2, 395 b, 395 c, 396, 396/1, 396 a, 397/8, 1024/15 und 1263/3
Die Lage des Sonderungsgebietes ist auf der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Liegenschaftskarte Maßstab 1:1 000.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen **vom 21. August 2017 bis einschließlich 21. September 2017** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 72, Zimmer 2852, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) oder beschränkten dinglichen Rechten an den Grundstücken können den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen innerhalb der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Dresden, 18. Juli 2017

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Geplant?dresden.de/offenlagen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über den

Erörterungstermin im Planergänzungsverfahren für das Bauvorhaben „Stadtbahn 2020 TA 1.4 Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße–Wasastraße in die Tiergartenstraße–Oskarstraße“ – Anhörungsverfahren

1. Der Erörterungstermin findet am 17./18. August und 21. August 2017 jeweils 9.30 Uhr (Einlass ab 9 Uhr) in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Raum 4004 (Großer Saal), Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, statt. Der zeitliche Verlauf des Erörterungstermins ist wie folgt geplant:

17. August 2017

■ Begrüßung und rechtliche Einführung in das Planergänzungsverfahren

■ Erörterung der Einwendungen privater Betroffener die von einem Rechtsanwalt vertreten werden

18. August 2017

■ Begrüßung und rechtliche Einführung in das Planergänzungsverfahren

■ Erörterung der Einwendungen

privater Betroffener

21. August 2017

■ Reservetermin

Eventuell während des Termins notwendige Verschiebungen im Zeitplan bleiben vorbehalten und werden im Termin bekannt gegeben. Inwieweit eine Inanspruchnahme des Reservetermins erfolgt, wird im Erörterungstermin am Schluss des jeweiligen Verhandlungstages mitgeteilt.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine

schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 5. Juli 2017
Landesdirektion Sachsen
Uwe Dewald
Referatsleiter

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden“

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **14. August 2017, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am

11. August 2017 als bekanntgegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Redaktion
scharfe media GmbH
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

KÜCHEN-AKTION

1000,-€ geschenkt*

5 Jahre Garantie auf alle Geräte

mehr über uns bei **MyTV plus**

Pirnaer Möbelhandel GmbH

*bei Küchenkäufen ab 6500,- €

www.pirnaer-moebelhandel.de

Exklusive Einrichtungen ...die bezahlbar sind




Pulsnitztal Reisen

Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub - mit Durchführungsgarantie!!!

Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!
Telefon (035 795) 38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

13.08. – 18.08.	Pitztal beim Markus mit neuem Programm – Kaunertal, Riffelsee, Innsbruck	6 Tage	475 €
14.08. – 20.08.	Naturparadies Hohe & Niedere Tatra mit Flossfahrt und täglichen Ausflügen	7 Tage	611 €
16.08. – 20.08.	Chiemsee & Großglockner inkl. Besuch Königssee, Schifffahrt Chiemsee	5 Tage	430 €
25.08. – 27.08.	Stralsund mit Störtebeker Festspielen, inkl. Ausflug Fischland-Darß-Zingst	3 Tage	289 €
26.08. – 27.08.	Starlight Express in Bochum oder Tarzan in Oberhausen zzgl. Musikkarten	2 Tage	ab 149 €
28.08. – 01.09.	4* Hotel Crystal in St. Johann in Tirol, Wohlfühlhotel & herrliche Ausflüge z. B. Großglockner mit Stopp in Zell am See, Rundfahrt Wilder Kaiser	5 Tage	398 €
29.08. – 31.08.	Hamburg inkl. Stadt- und Hafenrundfahrt, Führung Elbphilharmonie über die Plaza	3 Tage	259 €
30.08. – 01.09.	Das 3* Superior Treff Hotel Oberhof lädt zum Kurzurlaub ein. inkl. Panoramafahrt	3 Tage	198 €
12.09. – 21.09.	Rundreise Irland von Rotterdam bis Dublin mit unserem Busfahrern René und Patrick	10 Tage	1.355 €
13.09. – 17.09.	Einmaliges „Alta Badia“/Italien – 2000 m hohe Berge, 4-Pässe-Fahrt	5 Tage	469 €
20.09. – 29.09.	Rom, Neapel, Amalfiküste inkl. Capri & Ischia mit Pompeji und Vesuv	10 Tage	1.149 €
24.09. – 30.09.	Naturerlebnis Solina See mit Städteflair Krakau und Breslau	7 Tage	694 €
30.09. – 14.10.	Kururlaub in Bad Kudowa inkl. 2 Behandlungen je Werktag	15 Tage	656 €
01.10. – 05.10.	Ostsee-Hansestädte & Kreuzfahrtfeeling an Bord der Color Line – Kiel, Wismar, Oslo	5 Tage	613 €
02.10. – 04.10.	Zum Feiertag ins Fichtelgebirge ins Hotel Kaiseralm inkl. Fichtelgebirgsrundfahrt, Besuch Brauerei u.v.m.	3 Tage	269 €
07.10. – 08.10.	Leipzig mit Stadtrundfahrt, Besuch einer Motette mit dem Thomanerchor in der Thomaskirche, Eintritt Panometer und Zoo zzgl. Show-Eintritt Krystallpalast Varieté oder Kabarett	2 Tage	175 €
10.10. – 16.10.	Südliches Flair – traumhafter Golf von Rapallo – ein Stück Erde, wo sich Berge und Meer berühren	7 Tage	759 €

**Achtung NEU: Unsere Weihnachts- und Silvesterreisen sind ab sofort in unseren Reisebüros erhältlich !
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihre Jacqueline Tronicke, Doris Stecklina, Sylvia Schäfer**

Pulsnitztal-Reisen

Pulsnitztal-Reisen Reichenbach · Gewerbepark 1 · 01920 Haselbachtal · Telefon (035 795) 38 60 · E-Mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com
Pulsnitztal-Reisen Pulsnitz · Julius Kühn-Platz 14 · 01896 Pulsnitz · Telefon (035 955) 4 55 45 · E-Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com